

# einblick.

7

**GEMEINDEVERWALTUNG**

Pro Senectute  
Herbstsammlung 2023

12

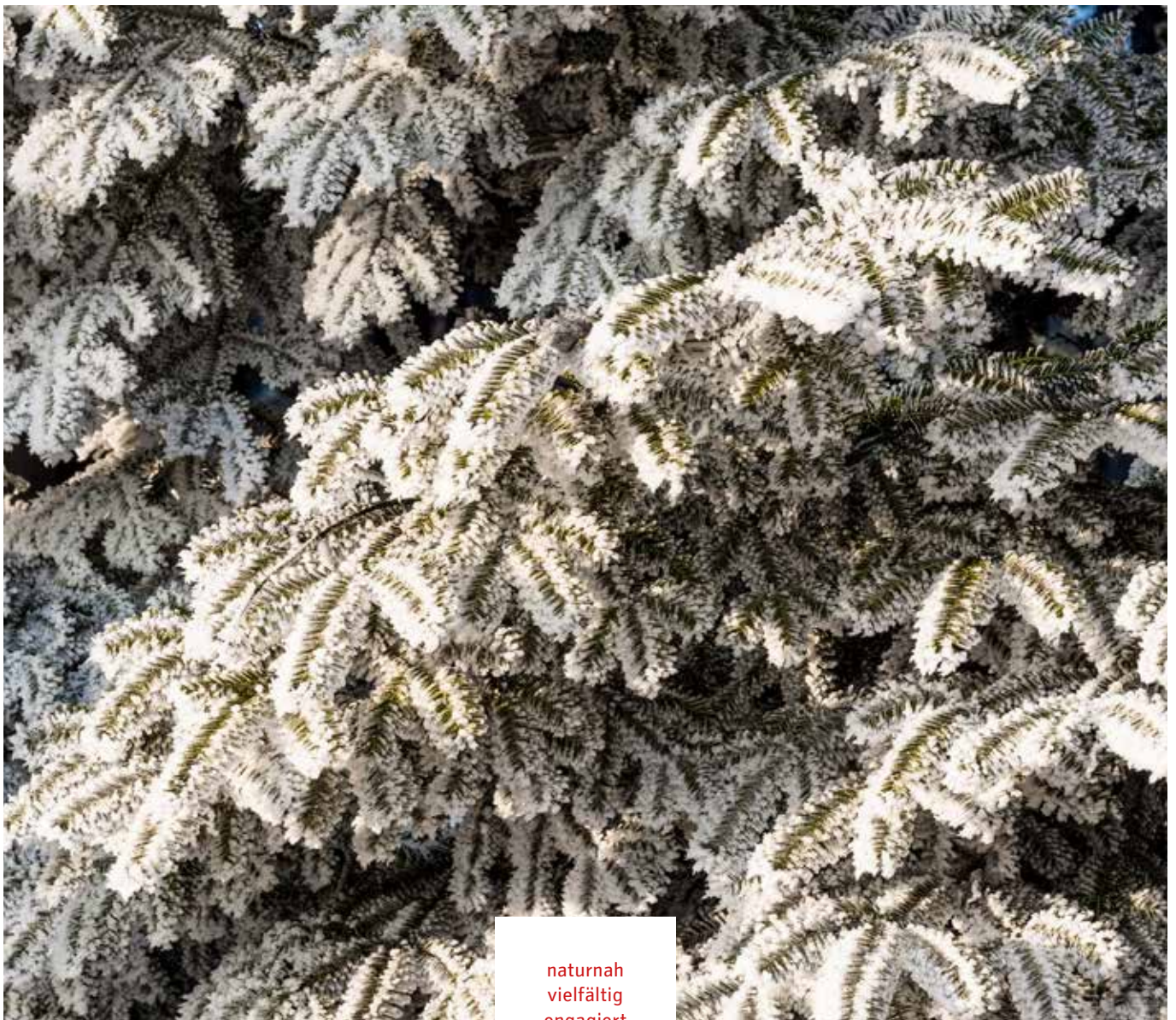
**GEMEINDEBETRIEBE**

Pflege im Ibenmoos  
auf dem Sidenberg in Römerswil

13

**GEMEINDEBETRIEBE**

mfm®-Projekt  
Junge Menschen informiert sich



naturnah  
vielfältig  
engagiert

# Engagiert in Richtung neues Jahr 2024



**Alfons Knüsel**  
Gemeindepäsident

## Geschätzte Bürgerinnen Geschätzte Bürger

Wenn Sie diesen einblick. in den Händen halten, stehen wir gerade vor oder nach unserer Gemeindeversammlung. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung im BBZN und sind gespannt, wie das Budget im neuen Jahr umgesetzt werden kann.

Auf Lieli-Berg, oberhalb vom Geissbühl, bei der Verzweigung Richtung Sulzerchrüz und bei der Nünegg konnten im September die **Panoramatafeln** ersetzt werden. Das neue Modell ist von starker Sonnenbestrahlung geschützt und bleibt länger klar und farbig! Eine **weitere Panoramatafel** stellen wir im neuen Jahr am Pilgerweg von Günikon Richtung Ibenmoos. Dieser wunderschöne Ort wird dann auch mit einem Bänkli versehen. Wir danken den Landbesitzern herzlich für ihre Unterstützung. Dem Gewerbeverein Ballwil Hohenrain sind wir für den Bau und die Umsetzung ebenfalls von Herzen dankbar.

Gemeinsam mit dem Verein der Luzerner Wanderwege konnte im Oktober der **Wanderweg** von der **Oberillau zum Horben** realisiert werden. Am 18. November 2023 haben wir die Verbindung in den Kanton Aargau mit dem Setzen eines Grenzverbindungsänkli und zwei Nussbäumen feierlich eröffnet. Dazu gibt es in diesem einblick. einen speziellen Bericht. Vielen DANK an die Familie Kurmann, welche uns das Land für diesen Wanderweg zur Verfügung gestellt hat.

Beim **Geruchsprojekt** hat die Ausstrahlung der Sendung Reporter im Frühjahr zu einem tüchtigen Mediensturm geführt und unsere schöne Gemeinde war plötzlich in aller Munde, nicht nur im positiven Sinne. Aufgrund der Ausstrahlung der Sendung hat sich in unserer Arbeit hin zu einer Verbesserung der Geruchssituation aber nichts verändert. Es geht vorwärts, auch wenn die Schritte manchmal kleiner sind als vom Pilot-Projekt her gewünscht. Inzwischen sind die meisten Dinge aufgegleist, die es zu einer zufriedenstellenden Situation braucht. Aus diesem Grund haben wir im September die Arbeitsgruppe mit den Vertretenden der Landwirtschaft und der Einwohnerschaft mit einer letzten Sitzung und einem Apéro aufgelöst.

Um die Betroffenen dennoch direkt zu informieren, erfolgt die Kommunikation künftig per E-Mail an die interessierten Personen. Gerne dürfen Sie sich dazu bei der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) melden: alexander.roeoesli@bfh.ch. Sie können sich vertraulich und vertrauensvoll direkt an diese Stelle wenden. So bleiben Sie ein - bis zwei Mal pro Jahr zum Stand der Arbeiten informiert.

Im Vorsommer des letzten Jahres hat sich der **Gemeinderat mit der Bevölkerung unserer Ortsteile** ausgetauscht und dabei auch ein paar Aufgaben mitgenommen. Diese verschiedenen Pendenzen wurden erledigt. Die letzten beiden offenen Punkte (Anpassung Brücke über Spittlisbach hinter Schulareal Kleinwangen und möglicher zusätzlicher Veloparkplatz Helgenbühlstrasse), sind in Bearbeitung.

### INHALT

2

GEMEINDERAT

5

GEMEINDEVERWALTUNG

9

PARTEIEN

12

GEMEINDEBETRIEBE

21

VEREINE UND  
DIVERSES

30

AGENDA

Im bald wieder **zu Ende gehenden Jahr** dürfen wir auf viel Erreichtes zurückblicken. Wir konnten die Zusammenarbeit im noch jungen Gemeinderat weiter stärken. Verantwortlichkeiten und Prozesse wurden vertieft und weiter verbessert. Die Aufgabenteilung zwischen dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung ist inzwischen gut organisiert. Wir dürfen in allen Gemeindebetrieben mit begeisterten, engagierten, kompetenten und aufgestellten Mitarbeitenden zusammenarbeiten. Das macht sehr viel Freude! Gerne hoffe ich, dass Sie diese Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft bei Bedarf ebenfalls wahrnehmen. Wir sind den Betriebsleitenden und ihren Mitarbeitenden äusserst dankbar.

Besonders erwähnen will ich hier, dass unser **Gemeindeschreiber, Reto Strebel** Anfang 2024 **nach Hohenrain zieht**. Wir freuen uns und heissen ihn mit seiner Partnerin ganz herzlich Willkommen.

Gerne erwähne ich hier auch die so vielen Freiwilligen, die unser Honeri in den Vereinen, Organisationen oder einfach aus innerem Antrieb lebenswert machen.

Für die vielen kritischen, konstruktiven und auch lobenden Rückmeldungen bedanke ich mich im Namen des Gemeinderates bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich. Wir werden das neue Jahr mit Freude und Begeisterung anpacken und hoffentlich weitere Meilensteine setzen können.

Von Herzen wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates eine erlebnisreiche Adventszeit, frohe Weihnachten und etwas Gelassenheit, damit es im Neuen Jahr mit bester Gesundheit, Glück, Freude und Erfolg weitergehen kann.

Und zum Schluss noch ein Hinweis. Der Jahreswechsel ist jene Zeit, in der uns finanzielle Herausforderungen manchmal besonders intensiv treffen

können. Wir möchten daher an dieser Stelle auf die Unterstützungsmöglichkeit durch das Zentrum für Soziales (ZENSO) hinweisen, das eine **gratis Schuldenberatung** anbietet. Unter der Telefonnummer **041 914 31 31** erhalten Sie einen Gesprächstermin für ein vertrauliches Gespräch.

#### **Stets zu Diensten / Offene Bürotüre:**

Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen persönlich zu vertiefen, würde mich freuen. Nehmen Sie mit mir Kontakt für einen Gesprächstermin auf.

Tel. 079 642 37 49  
alfons.knuesel@hohenrain.ch

Ich wünsche Ihnen viele spannende Momente beim Lesen. ■

Herzlicher  
Gruss

*Alfons Knüsel*



**Luzia Stocker-Inderwildi**  
Gemeinderätin Bildung und Sicherheit

Am 22. September 2023 fand die Hauptübung der Feuerwehr Hohenrain unter der Leitung von Kommandant Philipp Anderhub im Helgenbühl

bei Familie Winiger statt. Der jährliche Höhepunkt wurde mit Unterstützung des Hubretters und Schlauchablegerfahrzeuges der Feuerwehr Hochdorf geübt. Der Rettungsdienst Seetal war ebenfalls vor Ort und übte den Ernstfall mit der Samariterabteilung der Feuerwehr. Ein spannendes Erlebnis welches die Notwendigkeit der optimalen Zusammenarbeit und wertvollen Nächstenhilfe eindrücklich darlegt.

Anita Irniger, wohnhaft in Kleinwangen, ist neues Vorstandsmitglied des Vereins musikalischer Jugendförderung Oberseetal. Nach längerer Vakanz konnte mit Anita Irniger eine engagierte und motivierte Persönlichkeit für den Verein gewonnen werden. Herzlichen Dank für die Bereitschaft unser Honeri im Verein zu vertreten und beizutragen zum Wohle unserer musizierenden Kinder und Jugendlichen.

Der Elternstamm Kleinwangen organisierte für alle Mädchen im Alter von 10- 12 Jahren am 18. Und 19. November 2023 einen Mädchenworkshop in der Aula Kleinwangen. Das MFM Projekt bietet für die Mädchen eine ganzheitliche und liebevolle Vorbereitung in die Pubertät. Ein spannender Einblick. für sie auf Seite 13.

Seit 2016 ist die frühe Sprachförderung im Volksschulbildungsgesetz verankert. Somit gilt für die Gemeinden ein Angebotsobligatorium. Im kommenden Schuljahr 2024/25 wird diese in der Gemeinde Hohenrain im freiwilligen Kindergarten eingeführt.

Eine Sprachstandserhebung wird nun ab Januar 2024 mittels Fragebogen bei Eltern von 4- 5 jähriger Kinder erhoben. Die Frühe Sprachförderung wird mittels DAZ (Deutsch als Zweitsprache) Unterricht im freiwilligen Kindergartenjahr durchgeführt.

Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen werden so optimal auf den bevorstehenden Schuleintritt vorbereitet.



**Jonas Roth**  
Gemeinderat Finanzen

Das Budget für das Jahr 2024 wurde erfolgreich abgeschlossen und steht nun für die kommende Gemeindeversammlung bereit. Es wurde besonders darauf geachtet, die Qualität sowie die Transparenz weiter zu verbessern, dass auch die Planjahre mehr Aussagekraft erhalten. Es ist uns gelungen weitere Verbesserungen zu erzielen, der Fokus in den nächsten Budgets wird jedoch weiterhin darauf liegen, den Planungsjahren noch mehr Aussagekraft verleihen zu können, was uns entsprechend auch mehr Planungssicherheit gibt. Ich danke allen Beteiligten, welche am Budget 2024 gearbeitet und mitgewirkt haben.

Ein Projekt, welches grösstenteils abgeschlossen werden konnte, ist die Sanierung der beiden Zivilschutzanlagen in Lieli und Kleinwangen. Wie bereits im vorletzten einblick. geschrieben, ist das Ziel hierbei, die beiden Anlagen in einen einwandfreien und jederzeit einsatzbereiten Zustand zu bringen. Die Kosten für diese Sanierungen können wir hierbei grösstenteils über den Kanton abrechnen, was bedeutet, dass unsere Gemeindefinanzen nur begrenzt belastet werden. Es stehen nun noch einige kleinere Arbeiten an, die in den kommenden Wochen abgeschlossen werden.

In der Arbeitsgruppe mit der Feuerwehr zur Evaluierung eines neuen Standortes für das Feuerwehrgebäude, wurden verschiedene Standorte sowie deren Vor- und Nachteile evalu-

iert, wobei der Standort BBZN zum aktuellen Zeitpunkt präferiert wird. In einem nächsten Schritt werden die geschätzten Kosten für ein solches Projekt zusammengestellt, um anschliessend entscheiden zu können, wie es weitergehen soll und wie dies finanziert werden könnte.

Ebenfalls wurde einiges an unseren Liegenschaften gemacht. So wurde beispielsweise die Beleuchtung in zwei Schulzimmern in Hohenrain erneuert. Ebenfalls wurde die Solaranlage auf dem neuen Schulhaus in Hohenrain Mitte Jahr mit dem alten Schulhaus verbunden, dass nun beide Schulhäuser mit Strom von unserer PV Anlage versorgt werden können. Ebenfalls wird zur Zeit der Massnahmenplan in Bezug auf die Gefahrenermittlung für das Schulhaus Kleinwangen, welchen wir letztes Jahr erhalten hatten, abgearbeitet. ■

## Aus dem Gemeinderat

*Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.*

*Reto Strebel, Gemeindeschreiber*

### Der Gemeinderat

- verabschiedet die Schlüsselprozesse für das interne Kontrollsystem.
- erneuert die Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern für den Zeitraum 2024 bis 2027.
- berät die Verordnung über die Benutzung von Gemeindevorrichtungen in 1. Lesung.
- erklärt das Einverständnis der Gemeinde Hohenrain zu den Statuten der Unterhaltsgenossenschaft Hohenrain.
- verpflichtet die betroffenen Grundeigentümer, welche keine Beitrittsklärung zur Unterhaltsgenossenschaft Hohenrain eingereicht haben, zum Beitritt.
- verabschiedet die Stellungnahmen zu den Verwaltungsbeschwerden gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2023 über das Bau- und Zonenreglement sowie den Zonenplan.
- verabschiedet den Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 in 2. Lesung und übergibt in der zur Berichterstattung an die Controllingkommission.
- genehmigt die Taxordnung 2024 für das Ibenmoos.
- beschliesst die Strasseneinreihung mit dem Strassenverzeichnis und legt diese öffentlich auf.
- beschliesst die Unterzeichnung des Kaufvertrags betreffend der Landwirtschaftsparzelle mit dem früheren Standorts des Kugelfangs der Schiessanlage Kleinwangen. ■

# Papier- und Kartonsammlung Bau- bewilligungen

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet auf den Versand von Info-Blättern vor den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten.

## Sammlungsgebiet Hohenrain

Samstag, 27. Januar 2024  
JuBla Hohenrain-Kleinwangen

## Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 12. März 2024  
Volksschule Hohenrain

## Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 27. Januar 2024  
JuBla Hohenrain-Kleinwangen ■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 16. Januar 2024. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2024:

12. März 2024  
7. Mai 2024  
25. Juni 2024  
10. September 2024  
19. November 2024

Bitte senden an:  
gemeinde@hohenrain.ch ■

Gemeinde Hohenrain

Bachmann-Schmid Heinz und Anita,  
Ferienstrasse 12, 6277 Kleinwangen  
Erweiterung Lagerraum  
(unterirdisch)

Bucher Monika und Patrick,  
Willimatt 1, 6276 Hohenrain  
Dachsanierung Scheune, (Umdecken  
von Ziegel zu Metallpanelen)

René Föhn und Nadia Ballarin,  
Bergstrasse 5, 6277 Lieli  
Projektänderung: Erweiterung Car-  
port mit Gartenhaus

Rogger AG, Land- und Kommunal-  
technik, Urs Rogger-Huber, Helgen-  
bühlstrasse 5, 6277 Kleinwangen  
Sanierung Dach bzw. neue Überda-  
chung mit gleichzeitiger Erhöhung,  
neues Tor

Rüttimann Markus,  
Flurweidstrasse 10, 6275 Ballwil  
Neubau Fernwärmeleitung, Ersatz  
Heizkessel

Thürig Patrick,  
Landhus 1, 6276 Hohenrain  
Neubau Rindermaststall, Umnutzung  
Mastschweinstall (124c) und Anbau  
Remisen, Umnutzung Gebäude (124a)  
als Heulager, Rückbau Folienhalle  
und Überdachung Jauchesilo (124d)

Weinmüller Michaela,  
Unterdorfstrasse 10, 6276 Hohenrain  
Balkonverglasung

Zimmermann-Egli Walter,  
Bühlen 2, 6277 Kleinwangen  
Sanierung Remisendach mit kleiner  
Dachveränderung ■

# Zuzüge

Gemeinde Hohenrain

**Baumberger Roger,**  
Neumatt 1, 6277 Kleinwangen

**Bleichmann Sabrina,**  
Gölpi 5, 6283 Baldegg

**Imhof Karl und Rosa Maria,**  
Unterdorfstrasse 3, 6276 Hohenrain

**Kruczko Daniel,**  
Brunnenweg 4, 6275 Ballwil

**Laux Jessica,**  
Landschau 2, 6276 Hohenrain

**Lopes dos Santos Bettina mit Nino,**  
Günikon 38, 6276 Hohenrain

**Odermatt Carmina,**  
Sinslerstrasse 10, 6275 Ballwil

**Palermo Salvatore,**  
Gölpi 2, 6283 Baldegg

**Stirnimann Monika,**  
Bühlmatt 6, 6277 Kleinwangen

**Tämmerich Carsten,**  
Sinslerstrasse 1a, 6275 Ballwil

**Ziswiler Stefan und Fuchs Daniela,**  
Helgenbühlstrasse 7, 6277 Kleinwan-  
gen

Wir heissen alle Neuzuzüger in Ho-  
henrain herzlich willkommen. Die  
personellen Mutationen sind unvoll-  
ständig, sie werden auf Wunsch nicht  
publiziert. ■

# Aus der Gemeinde

*Aline Bachmann,  
Verwaltungsangestellte*

## Telefon- und Schalteröffnungszeiten während Weihnachten/Neujahr

Wie bereits in der einblick-Ausgabe vom Dezember 2022 informiert, bleibt die Gemeindeverwaltung Hohenrain zwischen Weihnachten und Neujahr aufgrund von Betriebsferien vom 24. Dezember 2023 bis und mit 2. Januar 2024 geschlossen.

Bei dringenden Anliegen ist die Gemeindeverwaltung weiterhin per Email unter [gemeinde@hohenrain.ch](mailto:gemeinde@hohenrain.ch) erreichbar. Die Emails werden sporadisch gelesen.

## Fahrplanwechsel ab 10. Dezember 2023

Ab dem 10. Dezember 2023 gilt der neue Fahrplan, gültig bis zum 14. Dezember 2024. Folgende Änderungen gelten ab diesem Zeitpunkt:

- Die Linie N9 fährt neu von Luzern (– Inwil – Hochdorf - Ermensee) bis nach Beinwil am See und weiter nach Reinach AG. Ebenfalls haben sich die Abfahrtszeiten des Nachsterns verändert. Neu fährt der Nachstern mit neuem Stundentakt ab 1.30 Uhr, 2.30 Uhr und 3.30 Uhr ins Seetal.
- Auf der Strecke der S9 von Luzern nach Beinwil am See werden per 10. Dezember 2023 erstmals Sparbillette verfügbar sein. Gerade für Freizeitreisende, welche neben den Hauptverkehrszeiten mit dem Zug unterwegs sind, besteht so die Möglichkeit, ein vergünstigtes Billett zu erwerben.

*Josef Muff, Steuerfachmann*

## Fälligkeitsanzeige Steuern

Im Verlaufe des Monats November haben Sie die Fälligkeitsanzeige für die Steuern 2023 erhalten, welche per 31. Dezember 2023 zur Zahlung fällig

werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ab dem kommenden Jahr keine Fälligkeitsanzeigen mehr versandt werden.

Über den aktuellen Kontostand können Sie sich beim Steueramt per Telefon (041 914 61 16) oder E-Mail ([steueramt@hohenrain.ch](mailto:steueramt@hohenrain.ch)) erkundigen.

## Vorauszahlungen Steuerjahr 2024

Ab dem 1. Januar 2024 wird für Vorauszahlungen, aber auch für zu niedrige oder verspätete Zahlungen, wieder ein Ausgleichzins berechnet. Die Zinssätze werden vom Regierungsrat festgelegt. Für das Jahr 2024 wurden diese Ausgleichzinssätze für die Staats- und Gemeindesteuern auf jeweils 1,25% festgesetzt. Wird die definitive Steuerrechnung nicht innerhalb der 30-tägigen Frist beglichen, so wird ein Verzugszins von 4,75% erhoben.

## Richtige Verwendung der Einzahlungsscheine

Für jedes Steuerjahr wird für alle steuerpflichtigen Personen ein neues Steuerkonto eröffnet. Jedes Steuerjahr hat eine separate Referenznummer. So können die Zahlungen elektronisch dem richtigen Steuerkonto zugewiesen werden. Es ist zu beachten, dass für Zahlungen der korrekte Einzahlungsschein verwendet wird. Wir bitten Sie, bei allfälligen Daueraufträgen diese jährlich anzupassen. Einzahlungsscheine können via Online-Schalter, E-Mail oder per Telefon beim Steueramt bestellt werden. Für Ihre Steuerzahlungen danken wir Ihnen bestens.

*Sonja Bättig,  
Gemeindeschreiber-Substitutin*

## Neuer Auftritt der Gemeindefwebseite [www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch)

Seit August 2021 dürfen die Gemeindebetriebe mit neuem, einheitlichem Logo auftreten. Als Nachfolgeprojekt

wurde nun die Modernisierung der Gemeindefwebseite [www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch) angegangen. Dieses Projekt stützt sich auf das Gemeindefstrategieziel «Kundenorientierung leben» sowie das Legislaturziel «Weiterentwicklung Dienstleistungsorganisation».

Die Gemeindefwebseite ist eine Visitenkarte und wichtiges Instrument in der Öffentlichkeitsarbeit. Eine Überarbeitung der Webseite soll die Bürgernähe und Kundenorientierung fördern. Der Einsatz von zeitgemässen Technologien unterstützt dabei. Auch sollen die Anpassungen die Prozesse seitens Verwaltung vereinfacht werden. Durch einen einheitlichen Auftritt sämtlicher Betriebe soll die Standortattraktivität gesteigert werden. Somit erhalten die Betriebe «Volksschule Hohenrain» sowie «Pflege im Ibenmoos» ebenfalls ein aufeinander abgestimmter Homepage-Auftritt.

Der neue Auftritt erfolgt gestaffelt. Die Hauptgemeindefwebseite erscheint bereits ab voraussichtlich Januar 2024 im neuen Kleid. Darauf folgen im Verlauf des Jahres 2024 die Webseite der Volksschule sowie des Ibenmoos.

Inputs und Verbesserungsvorschläge zum Homepage-Auftritt der Gemeinde nehmen wir gerne laufend entgegen (Kontakt: [gemeinde@hohenrain.ch](mailto:gemeinde@hohenrain.ch) / Tel. 041 914 61 11).

## Ortsvertretungen der Pro Senectute Herbstsammlung 2023

Jedes Jahr im Oktober findet in der ganzen Schweiz die Herbstsammlung von Pro Senectute statt. Entweder wird die traditionelle Haussammlung von Tür zu Tür durchgeführt oder ein Spendenbrief verteilt.

Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken die Ortsvertretungen der Gemeinde Hohenrain allen Spen-

# PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

derinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten Einsatz.

Ein Teil der gesammelten Geldern gehen zu Gunsten der Altersarbeit in der Gemeinde Hohenrain. Somit werden beispielsweise folgende Angebote unterstützt:

- Mittagstisch
- Seniorenwanderungen
- Altersturnen
- Aktivitäten für Bewohnende im Ibenmoos
- usw.

## Die Tätigkeiten der Ortsvertretungen

Die Tätigkeiten der Ortsvertretungen der Pro Senectute gestalten sich sehr abwechslungsreich. Neben der traditionellen Herbstsammlung treten sie mit Senioren in Kontakt und kümmern sich um das Wohl der älteren Menschen durch Vernetzung und Unterstützung der Altersarbeit - sei es bei Geburtstags- und Krankenbesuchen oder beim Vorbeischaun bei z.B. der Seniorenherbstwanderung. Sie sind die erste Ansprechperson für ältere Menschen in der Gemeinde und damit ein wichtiges Bindeglied zu Beratungsstellen der Pro Senectute.

## Unterstützung gesucht!

Haben Sie Lust, die Ortsvertretungen der Pro Senectute zu unterstützen und sich für die Altersarbeit zu engagieren? So melden Sie sich doch bei den entsprechenden Ortsvertretungen:

KLEINWANGEN / LIELI

Annemarie Ineichen

Hauptstrasse 46

6277 Kleinwangen

Tel. 041 910 43 15 / 079 644 80 77

annemarie.ineichen@bluewin.ch

HOHENRAIN

Marlise und Josef Troxler

Grüt 5

6276 Hohenrain

Tel. 041 910 34 61

josef\_troxler@bluewin.ch

OTTENHUSEN / BALLWIL

Paula Britschgi

Mettenwilhöhe 31

6275 Ballwil

Tel. 041 448 19 55

## Unterstützung im Alltag durch das Rotes Kreuz

Entdecken Sie das vielfältige Unterstützungs- und Beratungsangebot vom Schweizerischen Roten Kreuz ganz in Ihrer Nähe:

- Durchatmen und Kraft schöpfen
  - Rotkreuz-Entlastungsdienst
- Wertvolle Begegnungen im Alltag
  - Rotkreuz-Besuchsdienst
- Mobil und sicher in jeder Lebenslage - Rotkreuz-Hilfsmittel
- Menschlichkeit macht mobil - Rotkreuz-Fahrdienst
- Sicherheit rund um die Uhr - Rotkreuz-Notruf
- Gemeinsam schwere Wege gehen
  - Rotkreuz-Palliative
- Für besonders wichtige Menschen auf der Welt - Rotkreuz-Kinderbetreuung zu Hause (Notsituationen)
- Weil im Alltag jede Hilfe zählt - Rotkreuz-Familienunterstützung
- Soziales Engagement - Nachhilfe

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Luzern



- usw.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.srk-luzern.ch](http://www.srk-luzern.ch) oder unter Tel. 041 418 74 74 / [info@srk-luzern.ch](mailto:info@srk-luzern.ch).

## Vapes und E-Zigaretten: Informieren Sie sich über die Folgen des Konsums für Mensch und Umwelt

Die Verbreitung von E-Zigaretten und Vapes steigt rasant – immer mehr Kinder und Jugendliche kommen



damit in Kontakt. Das Wissen rund um Vapes und die Folgen des Konsums sind oft unvollständig oder falsch. Das Faktenblatt Vapes / E-Zigaretten für Fachpersonen aus Bildung und Freizeit von Akzent Prävention und Suchttherapie, die Social-Media-Kampagne «Vape-Check» für Jugendliche und die Website [vapefree.info](http://vapefree.info) für Eltern und Lehrkräfte klären auf und informieren über die Folgen des Konsums für Mensch und Umwelt. Weitere Informationen finden Sie auch über die Website des Kantons Luzern, Dienststelle Gesundheit und Sport ([www.gesundheit.lu.ch](http://www.gesundheit.lu.ch)).



## Anerkennungszulage für betreuende Angehörige ab 1. Januar 2024

Sich um Angehörige zu kümmern, ist eine sehr wertvolle, aber auch anspruchsvolle Aufgabe. Wenn eine Person regelmässig und unentgeltlich bei ihren alltäglichen Tätigkeiten wie dem Essen oder dem Einkaufen unterstützt wird, haben betreuende Angehörige ab 1. Januar 2024 möglicherweise Anspruch auf eine Anerkennungszulage. Die betreuten Personen selbst bekommen einen

Gutschein für bestimmte Angebote zur Entlastung. Um diese Leistungen zu beantragen, kann ab 1. Januar 2024 bei der WAS Ausgleichskasse ein Gesuch eingereicht werden.

Das Wichtigste in Kürze:

- Die neue Leistung tritt 2024 in Kraft. Deshalb sind Anmeldungen durch die betreute Person erst ab Januar 2024 möglich – am besten online via [www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch).
- Die Anerkennungszulage beträgt CHF 800 pro Kalenderjahr. Dieser Betrag wird von der Ausgleichskasse direkt an die betreuenden Angehörigen ausbezahlt.
- Die betreute Person erhält jährlich einen Gutschein im Wert von CHF 1'200 für bestimmte Angebote zur Entlastung. Das Ziel ist, die betreuenden Angehörigen zu entlasten. Es gibt eine Liste, bei welchen Dienstleistern der Gutschein eingelöst werden kann (siehe untenstehenden Link).
- Damit ein Anspruch besteht, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:
  - o Die betreute Person muss erwachsen sein, zu Hause im Kanton Luzern leben, eine Hilflosenentschädigung beziehen und regelmässig und unentgeltlich von Angehörigen betreut werden.
  - o Als Angehörige gelten Ehegatten, Verwandte in auf- und absteigender Linie, Geschwister, Schwiegerkinder und Schwiegereltern, Lebenspartner und andere Personen, die der betreuten Person in ähnlicher Weise nahestehen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.was-luzern.ch/betreuungsangehoerige](http://www.was-luzern.ch/betreuungsangehoerige).

### **Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain» - Backnachmittag vom 4. November 2023**

Im Zusammenhang mit dem Projekt «Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain» fand am Samstag, 4. November 2023 ein Backnach-



mittag im Jugendhuus im Ibenmoos für jedes Alter statt.

Gegen 15 Teilnehmende liessen beim Backen ihrer Kreativität freien Lauf und kamen in den Genuss von einem gemeinsamen, altersdurchmischten Anlass. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt, ein Schwatz zu führen, einander zu unterstützen und Bekanntschaften zu knüpfen. Feine Zöpfe, Brezeli und Zimtschnecken wurden kreiert und teilweise direkt beim Zvieri genascht. Auch ein schönes, nachhaltiges Geschenkboxli wurde gebastelt, in welches gleich die selbstgemachten Glückskekse verpackt wurden.



Ein gelungener Anlass ging zu Ende und zauberte ein Lächeln in die Gesichter der Teilnehmenden, trotz des eher regnerischen Herbstnachmittags.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Leiterinnen Irene Grüter und Barbara Amrein für ihr Engagement und Kreativität!

Gerne werden wir in der nächsten Ausgabe des «einblick.» zum weiteren Vorgehen im Projekt Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain» informieren. ■



**Chenderhand – Kinderbetreuung mit Herz** steht seit über 20 Jahren für professionelle **Kinderbetreuung in Tagesfamilien oder durch Nannys**. Als Non-Profit-Organisation vermitteln und begleiten wir Kinder, Eltern und Betreuungspersonen im Luzerner Seetal und Rontal. Seit 1. April 2023 bieten wir auch in der Stadt und Agglomeration Luzern eine Nannyvermittlung an.

**Im Gemeindegebiet Hohenrain suchen wir**

Tagesfamilien und Nannys

ca. 40 – 100 % (im Std.-Lohn)

Sie haben Freude im Umgang mit Kindern und verfügen über genügend Zeit und Energie? Dann sind Sie bei uns richtig!

Unsere geregelten Arbeitsbedingungen (Sozialleistungen, Versicherungen, bezahlte Aus- und Weiterbildung sowie fachliche Beratung) gewährleisten eine korrekte Anstellung.

**Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an: [info@chenderhand.ch](mailto:info@chenderhand.ch).**

  
chenderhand  
kinderbetreuung mit herz



flexibel  
familiar  
individuell

Chenderhand – Kinderbetreuung mit Herz, Huwilstrasse 7, 6280 Hochdorf, [chenderhand.ch](http://chenderhand.ch)

## Aus der SVP Hohenrain

Thomas Bieri, Präsident

Die SVP Hohenrain bedankt sich bei allen Stimmbürger/innen von Hohenrain für das Vertrauen in die SVP Schweiz und ist stolz mit einem Wähleranteil von 33.5 % nur knapp hinter der Mitte zu stehen. Mit der Stimmbeteiligung von 57.8 % sind wir im Amt Hochdorf die Gemeinde mit der 2. höchsten Stimmbeteiligung. Dies zeugt von sehr guten politischen Interessen.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit auch all denjenigen danken, die das ganze Jahr über in verschiedenen

Ämtern viele konstruktive und lösungsorientierte Arbeiten verrichten. Sei dies im Kantonsrat oder Gemeinderat, der Bildungskommission, der Einbürgerungskommission, der Rechnungs- und Controllingkommission oder im Urnenbüro. Wenn Sie interessiert sind bei uns aktiv mitzuwirken oder Parteimitglied werden möchten, melden Sie sich per E-Mail bei [toudy@bluewin.ch](mailto:toudy@bluewin.ch). Natürlich dürfen auch sonstige Anliegen und politische Anregungen jederzeit bei uns gemeldet werden, so dass man zeitnah handeln kann.

Finanzielle Unterstützungen nehmen wir gerne auf das Konto IBAN CH31 8080 8008 8534 6153 4 entgegen. Wir danken für die Unterstützungen, damit wir auch in Zukunft politische aktive Arbeit für die Gemeinde Hohenrain verrichten können.

Die SVP Hohenrain wünscht Ihnen allen eine besinnliche und erholsame Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024. ■



# Die Mitte Hohenrain



*Am Abend vom 13. November 2023 konnte Mitte-Parteipräsident Thomas Grüter im Restaurant Ottenhusen zur gut besuchten ordentlichen Herbst-Parteiversammlung begrüssen.*

*Josef Leu, Ressort 60+ und Kommunikation*

## Wahlanalyse

Von besonderem Interesse war die Analyse der Eidg. Wahlen vom 22. Oktober 2023. So durfte die Mitte Kanton Luzern einen grossen Erfolg feiern. Unsere Partei bleibt mit 27.9% weiterhin die wählerstärkste Partei im Kanton Luzern. Sie konnte gar um 2,5% zulegen und liegt somit mit 2,1% Wähleranteilen vor der SVP, die 1,1% zulegen konnte. Das hatte zur Folge, dass unsere Ständerätin Andrea Gmür zusammen mit Damian Müller FDP mit einem ausgezeichneten Resultat im ersten Wahlgang gewählt wurde. Unsere drei Sitze im Nationalrat mit den bisherigen Leo Müller und Priska Wismer-Felder sowie neu mit Pius Kaufmann konnten bestätigt und gefestigt werden.

Die erfolgreichen Resultate der Mitte Kanton Luzern leisteten auch einen wichtigen Beitrag zur eigentlichen Trendwende der Mitte auf Bundesebene, konnte doch die Mitte Schweiz mit neu 14,1% Wähleranteil um 0,8% zulegen. Dies wurde durch einen zusätzlichen Sitz im Nationalrat (neu: 29) honoriert, womit die Mitte nun um einen Sitz vor der FDP liegt. Mittlerweile konnte die Mitte Schweiz im Ständerat nach Abschluss der zweiten Wahlgänge in verschiedenen Kantonen ihre Vormachtstellung gar auf 15 Sitze ausbauen.

Im Wahlkreis Hochdorf konnte die Mitte ihren Wähleranteil im Vergleich zu 2019 um 3,4% auf 30,9% erhöhen. Dies dürfte auch dem Umstand geschuldet sein, dass unser Nationalratskandidat Adrian Nussbaum von Hochdorf einen engagierten Wahlkampf führte.

In Hohenrain bleibt die Mitte mit 35,9% Wähleranteil nach wie vor die stärkste Kraft. Allerdings müssen wir eingestehen, dass wir gegenüber 2019 um 5,5% eingebüsst haben. Die fehlenden Stimmen gingen zur Hauptsache an die FDP, die um 4,8% zulegen, und an die SVP, die 1,6% wachsen konnte. Zusammen mit 90 Kandidierenden auf Nebenlisten hat auch unsere Kantonsrätin Bernadette Rüttimann mit ihren 1'011 erreichten Stimmen einen verdankenswerten Beitrag zugunsten der auf der Hauptliste Kandidierenden geleistet.

## Jahresprogramm 2024

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen. Wir sind gut organisiert und motiviert, die nächsten Wahlen, die Gemeinderats-Wahlen vom 28. April 2024, in Angriff zu nehmen. Wir haben mit Freude und Genugtuung zur Kenntnis nehmen dürfen, dass unsere drei Mitglieder im Gemeinderat – Alfons Knüsel, Marion Schilt und Luzia Stocker - sich für eine erneute Legislatur zur Verfügung stellen. Ihre formelle Nomination wird an einer ausserordentlichen Parteiversammlung am Montag, 19. Februar 2024, um 20.00 Uhr, im Restaurant Ottenhusen erfolgen. Die Einladungen dazu werden in der Januarausgabe 2024 des einblick. sowie mit einem E-Mail-Versand gemacht.

Die ordentliche Frühjahrs-Parteiversammlung ist auf den Montag, 6. Mai 2024, geplant. Mit der Herbst-Parteiversammlung von Montag, 18. November 2024, wird das politische Jahr bereits abgeschlossen. Zwischendurch sind vier Sitzungen der Parteileitung fixiert. Zudem sind für unsere Senio-

rinnen und Senioren eine bis zwei Veranstaltungen auf Wahlkreisebene vorgesehen. Die entsprechenden Einladungen werden zu gegebener Zeit im einblick. und per E-Mail erscheinen.

## Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023

Im Hinblick auf diesen wichtigen Anlass befasste sich unsere Parteiversammlung intensiv mit dem Ausgaben- und Finanzplan 2024-2027 sowie mit dem Budget 2024 mit dem vorgeschlagenen unveränderten Steuerfuss von 2.15 Einheiten. Dazu hatten wir Gemeinderat Jonas Roth, Ressort Finanzen, als Gast und Referent eingeladen. Es ging mit Schweregewicht darum, ob wir uns gemäss einem angekündigten Antrag der SVP bereits jetzt eine Steuersenkung leisten können. Die Ausführungen von Jonas Roth und die anschliessende Frage- und Diskussionsrunde zeigten klar auf, dass dies im Moment noch nicht zu verantworten und im Sinne unserer nachhaltigen Finanzstrategie nicht zielführend wäre. Insbesondere geht es im Sinne der Finanzstrategie in erster Priorität darum, unsere Finanzen zu stabilisieren. Denn in der Netto-Pro-Kopf-Verschuldung bildet Hohenrain immer noch das Schlusslicht der Seetaler Gemeinden. Um mit Blick auf die künftigen Investitionen mehr finanziellen Spielraum zu haben, konnte Hohenrain die Schuldenlast in den letzten Jahren um CHF 2 Mio reduzieren. Das ist angesichts steigender Zinsen auch dringend nötig. Wenn der Zinsendienst bis anhin etwa CHF 20'000 betrug, so dürfte diese Ausgabe künftig rund CHF 120'000 betragen. Viele weitere Argumente – wie die geplante Steuerge-

setzrevision mit Mindereinnahmen für unsere Steuererträge sowie der knapper werdende Finanzausgleich – bewegen die Versammlung einstimmig, vorderhand auf eine Steuersenkung zu verzichten und den Gemeinderat am 5. Dezember 2023 mit seinem Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 2,15 Einheiten zu unterstützen.

### Berichte aus den Ressorts

Im zweiten Teil der Versammlung orientierten die anwesenden Mitte-Mitglieder des Gemeinderates über Aktuelles aus ihren Verantwortungsbereichen.

Gemeindepräsident Alfons Knüsel orientierte über:

- Stand der genehmigten Ortsplanung, wo noch Einsprachen und der Beschluss des Regierungsrates hängig sind.
- Die Strassenunterhaltsgenossenschaft (UHG), die 2024 handlungsfähig werden sollte.
- Die Biker-Trails auf dem Lindenberg, in welchem das Freiamt und die Idee Seetal mittragen.
- Über den realisierten neuen Wanderweg zum Horben und den geplanten Weiterausbau des Wanderwegnetzes im Kramis-Wald und beim Ibenmoos.

Gemeinderätin Marion Schilt, Ressort Gesundheit und Soziales, informierte über:

- Die finanzielle Entlastung im Asyl- und Flüchtlingswesen, was die Ersatzabgaben betrifft.
- Die anstehende Dach- und Fassadensanierung beim Alters- und Pflegeheim Ibenmoos.
- Über die finanziellen Engpässe in der Heimrechnung, weil die Bewohnenden zunehmend in einer späteren Lebensphase einziehen und somit die Zimmer weniger lang benützen.
- Über eine allgemeine Entwicklung der Alters- und Pflegeheime im

Rahmen einer Planungsregion Seetal.

- Über eine Ausbildungsoffensive im Verbund mit der Residio AG in Hochdorf.

Gemeinderätin Luzia Stocker, Ressort Bildung und Sicherheit, äusserte sich über:

- Spezielle Herausforderungen bei der schulischen Integration von Kindern aus Flüchtlingsfamilien.
- Von der finanziellen Belastung für die Gemeinde, wenn der Anteil von verhaltensauffälligen Kindern steigt und die sogenannte «SOS-Unterstützung» für Lehrpersonen notwendig wird.
- Über den Abschluss der Instandstellung unserer Zivilschutzanlagen.

### Bericht aus dem Kantonsrat

In ihren Ausführungen aus dem Kantonsparlament legte unsere Kantonsrätin Bernadette Rüttimann den Fokus auf die anstehende Steuergesetzrevision im Kanton Luzern und deren Auswirkungen auf unsere Gemeindefinanzen. So könnte dies möglicherweise für Hohenrain einen Steuerausfall von rund CHF 400'000 bedeuten. In Anwendung einer Mischrechnung mit dem künftigen Finanzausgleich dürfte sich dieser Betrag ab dem Jahr 2025 schätzungsweise auf rund CHF 200'000 reduzieren. Nach Auskunft von Gemeinderat Jonas Roth wurde dies im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2024 – 2027 entsprechend berücksichtigt.

Abschliessend informierte Kantonsrätin Bernadette Rüttimann in eigener Sache über Veränderungen in ihrem persönlichen und politischen Leben. So habe sie sich entschieden, ihre Schriften von Hohenrain per November 2023 vorübergehend nach Eschenbach zu verlegen, um in absehbarer Zeit definitiv nach Hochdorf zu ziehen. Künftig wird somit Bernadette Rüttimann ihren Lebensmittelpunkt



und ihre politische Heimat in unserer Nachbargemeinde Hochdorf haben. Parteipräsident Thomas Grüter bedankt sich bei Bernadette Rüttimann für ihre engagierte Arbeit in der Parteileitung und im Dienste für Gemeinde und Kanton. Die offizielle Verabschiedung erfolgt im Rahmen einer der nächsten Parteiversammlungen.

Weil vor Jahresende keine Versammlung mehr stattfindet, beschloss der Parteipräsident den interessanten Abend mit Blick auf das zur Neige gehende Jahr 2023 bereits mit besten Festtagswünschen. ■

# Besuch bei den Ziegen auf dem Sidenberg in Römerswil

Veronika Rüttimann, Leitung Aktivierung, Pflege im Ibenmoos

PFLEGE IM  
IBENMOOS



Im Frühjahr halten jeweils zwei Ziegen Einzug im Ibenmoos. Diese verbringen die warme Jahreszeit bis zum Spätherbst bei uns. Edi und Fläckli sind sehr zutraulich. Sie lassen sich gerne am Kopf kraulen, begrüßen die Eintretenden mit lautem Gemecker und sind immer für eine kleine Leckerei zu haben. Auch ist es amüsant, ihnen bei ihren Sprüngen und Klettereien zuzusehen. Diese zwei Ziegen haben schon vielen Bewohnenden ein Lachen entlockt, bedingungslos zugehört, oder auch Trost gespendet. Um zu erfahren, wo die Ziegen die restliche Zeit des Jahres daheim sind, machten wir uns an einem sonnigen Nachmittag im Juli auf nach Römerswil zu Familie Heidi und Martin Bucher. Wir wurden sehr herzlich auf dem Sidenberg empfangen. Die drei Kinder wussten viel über das Wesen und die Haltung zu berichten. Als erstes wollten wir die Herde auf der Weide besichtigen. Dafür mussten wir

einige Meter über Stock und Stein, doch selbst Bewohnende mit Rollator und Stock schafften den Weg. Es bot sich uns ein eindrückliches Bild; hundert Ziegen mit bimmelnden Glocken um den Hals setzten sich in unsere Richtung in Bewegung. Wir fühlten uns beinahe wie Heidi und Peter auf der Alp. Ein neugeborenes Zicklein entlockte uns ein «Jööööh, wie herzlich!» Erst wenige Stunden alt und schon so solide auf den Beinen.

Im Stall gab es noch ganz viele junge Zicklein, fünfzig an der Zahl. Die warteten nur darauf, von uns gestreichelt und liebkost zu werden. Alle durften sich eines aussuchen. Die Entscheidung fiel nicht leicht, es waren alle so herzallerliebste! Die Begeisterung unsererseits war riesig, die Zicklein waren absolut zutraulich und auch sie schienen das Zusammensein mit uns zu genießen. Die Zeit verging wie im Fluge und wer wollte, durfte noch einen Stallrundgang machen.



Zum Abschluss offerierte uns Familie Bucher noch ein feines Zvieri, welches wir bei herrlicher Aussicht ins Seetal und in die Berge genossen. Das Örgelispiel von Heidi und Martin trug das Seinige zur absoluten Gemütlichkeit bei. Wir durften einen wundervollen Nachmittag auf dem Sidenberg in Römerswil verbringen und kehrten wohlgenährt an Leib und Seele heim ins Ibenmoos. ■



# mfm-Projekt® in Kleinwangen und Hohenrain – Junge Menschen informiert sich

*Sandra Räber, Mitglied Bildungskommission Hohenrain*

Zum ersten Mal bot der Elternstamm Kleinwangen-Lieli für 10–12-jährige Schülerinnen aus der Gemeinde Hohenrain einen Anlass zum Thema positiver Start in die Pubertät an. Mit dem Verein MFM-Projekt hatte man den wohl kompetentesten Partner mit im Boot. Die Wertschätzung des eigenen Körpers gilt hier als Grundprävention.

Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwertgefühl. Sich als Frau oder Mann zu bejahen und die körperlichen Veränderungen in der Pubertät positiv zu erleben, sind wichtige Entwicklungsaufgaben. Die Art und Weise, wie junge Menschen auf die körperlichen Veränderungen vorbereitet werden, wirkt sich auf die spätere Einstellung zu Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit aus. Das mfm-Projekt® unterstützt sie dabei.

Den Workshop gibt es in dieser Art für Mädchen als 'die Zyklus-Show', wie auch für Jungs als 'Agenten auf dem Weg'.

Der Elternstamm Kleinwangen -Lieli organisierte nun in einem ersten Durchgang die Variante für Mädchen. Das Thema interessiert die jungen Mädchen und so konnten mit rund 20 angemeldeten Teilnehmerinnen sogar zwei Workshops durchgeführt werden. Samstag/Sonntag, 18. und 19. November traf sich je eine Gruppe und begab sich gemeinsam auf die spannende Reise der Zyklus-Show. Begleitet und geführt wurden sie von der kompetenten Kursleiterin Lara Martinez aus Rain.

Sie lernten die spannenden Vorgänge rund um Pubertät, Zyklusgeschehen und Fruchtbarkeit, liebevoll spielerisch und im geschützten Rahmen kennen und verstehen. Eine Fülle von farbenfrohen Materialien und aktives Mitmachen ermöglichten das Lernen mit allen Sinnen. In einer wertschätzenden Sprache erklärte die Kursleiterin die Zusammenhänge und biologischen Begriffe nachvollziehbar. Herz und Emotionen wurden angesprochen und das Staunen über das Wunder des eigenen Körpers erlernt.

Im Vorfeld, am 27. Oktober 23, fand der Vortrag für Eltern statt. Angesprochen wurden jene der Teilnehmerinnen, der Anlass stand aber auch anderen interessierten Personen offen. So versammelte sich eine buntgemischte Gruppe in der Aula in Kleinwangen und wurde von Lara Martinez



ebenfalls durch die Zyklus-Show geführt. Biologische Vorgänge wie auch Zahlen und Fakten konnte sie in einer bildhaften Sprache vermitteln. So sind nun die Eltern ebenfalls gut gerüstet und können die Mädchen auch zu Hause auf ähnliche Art und Weise begleiten und unterstützen.

Der Workshop 'Agenten auf dem Weg', die Variante für Jungs von 10-12 Jahren, wird vom Elternstamm Hohenrain organisiert und findet am 16. November 2024 statt. Eine detaillierte Ausschreibung folgt Anfang 2024.





# Aus der Volksschule Hohenrain

## Rekordverdächtige Teilnahme an den Gartennachmittagen

Marianne Burkart, Lehrperson

Alle Jahre wieder fanden auch in diesem Jahr bei herrlichstem Spätsommerwetter auf dem Pausenplatz Kleinwangen zwei Gartennachmittage statt. Diese sind inzwischen sehr beliebt. Gross und Klein arbeitet Hand in Hand und mit grosser Begeisterung und Einsatz mit.

Am ersten Nachmittag halfen erst mal alle beim Kiesplatz mit. Es waren rund 45 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Der Kies bewegt sich immer gern talwärts, so dass wir ihn wieder hochschaukeln müssen. Dieses Jahr mussten wir auch kesselweise die Steinchen zur sehr beliebten Schaukel transportieren, da die Füllmenge unter dieser unter das Minimum geriet. Die einen schaufelten, die anderen schleppten die Kessel zur Schaukel. Wieder andere verteilten die Kieshaufen mit dem Rechen an den richtigen Ort. Es war strenge Arbeit und wir übten uns in Geduld und Durchhaltewillen. Um die Unterstützung von Frau Sigrist und unserem Zivi Jonas Kneubühler war ich sehr dankbar. Bis zur Zvieri-Pause haben wir's geschafft.

Dann verteilten sich die Kinder auf dem ganzen Platz: Es wurden Kräuter geerntet und zum Trocknen in den Estrich gelegt, Kopfweiden wurden zurückgeschnitten, Weissdorntriebe wurden aufgespürt und abgeschnitten, der Sandkasten wurde umgegraben.

Am zweiten Arbeitsnachmittag gingen diese Arbeiten weiter. Es machten 35 Schülerinnen und Schüler mit. Dies-

mal kamen spezielle Arbeiten am Weidentunnel und am Weidenhaus dazu. Beim Weidentunnel wurden neue Äste gesteckt. Dazu mussten tiefe Löcher gebuddelt werden. Beim Weidenhaus wurden Äste zusammengekommen, geflechtet und festgebunden. Feine Äste wurden abgeschnitten. Ein besonderes Projekt war bei der Rutschbahn. Inzwischen hingen viele Äste der nahen Weide sehr weit herunter.

Mit viel Elan und Begeisterung arbeiteten die grossen Schüler daran, zwei grosse Äste gesichert zu Boden zu bringen. Ganz herzlichen Dank all den fleissigen und begeisterten Helferinnen und Helfern an diesen beiden Nachmittagen!

Wir sind stolz auf unseren Pausenplatz und alle helfen mit, diesem tollen Platz auch Sorge zu tragen. **1 2**

## Wer wohnt wo? Entdeckungstouren in Kleinwangen

Marianne Burkart, Lehrperson

Die Kinder der 1./2. Klasse vom Schulhaus Kleinwangen wohnen an ganz verschiedenen Orten. So machten wir uns drei mal auf den Weg: Eine erste Tour führte uns von der Unterillau über Ibenmoos durch den Buchwald zum Oberdorf wieder zum Schulhaus. Die zweite Tour starteten wir in Lieli und führte dann über die Helgenbühlstrasse wieder zum Schulhaus. Die letzte Tour führte uns zu allen, die im Unterdorf und in der Ferren wohnen.

Speziell in diesem Jahr ist, dass es bei vielen Kindern zu Hause Tiere zu entdecken gab. Kühe, Hasen, Katzen, La-

mas, Schildkröten, Hühner, Esel, Pferde, Meerschweinchen... Wir könnten einen Zoo füllen. Es ist schön, wenn wir uns die Zeit nehmen können, um unsere Lebenswelten kennenzulernen. Alle sind glücklich, manchmal wurde unterwegs gesungen und freudig ausgetauscht.

Das Schönste war, dass das Wetter auch immer mitgespielt hat.

**3 4**

## Papiersammlung, 7.11.23

LP & Kids 4.-6. Klasse, Kleinwangen

Die letzte Papiersammlung in Kleinwangen am 7. November 2023 war ein voller Erfolg. Dank dem grossen Einsatz der Schülerinnen und Schüler der 4.-6. Klasse und einigen engagierten Lehrpersonen, konnten wir auch an diesem kühlen Dienstagmorgen viel Altpapier und Karton sammeln. Besonders zu erwähnen sind die fleissigen Fahrer/innen, die uns bei jeder Sammlung seit Jahren mit Auto, Bus, Lieferwagen, Traktor und guter Laune unterstützen. Ohne EUCH wäre eine solche Sammlung nicht möglich!

In Teams aufgeteilt, durchkämmten die Kids die Strassen und sammelten das Altpapier (und den Karton), das in den Haushalten bereitgestellt worden war, ein. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kleinwanger Bürger/innen bedanken, die das Papier und den Karton jeweils so schön gebündelt am Morgen des Sammeltages bereitstellen.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Termin. Vormerken: Dienstag, 12. März 2024 **5**





## Herbstwanderung 3.-6. Klasse Hohenrain

Marianne Leu, Lehrperson

Am 11. September 2023 traf sich bei sommerlichen Temperaturen eine gutgelaunte Schar auf dem Schulhausplatz. Nebst den Klassenlehrern begleiteten uns auch Herr Maliqi und Herr Leu. Die Wanderung führte uns zunächst zum BBZN und dann über das Unterhilti in den Wald. Einige waren schon recht froh über den Schatten. Dann führte uns der Weg über kleinere und grössere Waldwege zum Holderstock und Elfenhof. Kurz darauf machten wir unsere wohlverdiente Znünpause. Anschliessend ging es weiter über Felder und Wiesen, bis uns dann die letzte Steigung erwartete, die wiederum im Wald lag. Bei der Auwer Waldhütte verbrachten wir die Mittagspause. Diese war so lang, dass neben dem Wurstbräteln auch ausgiebig gespielt wurde. Der Rückweg führte uns über das Bethlehem wieder zurück nach Hohenrain. Die ganze Gruppe traf fast gleichzeitig auf dem Schulhausplatz ein. Ein grosses Kompliment an die drei Klassen. Sie waren sehr sportlich unterwegs. Zudem ein herzliches Dankeschön an die Begleitpersonen Herrn Maliqi, der uns beim Bräteln tatkräftig unterstützt hat und Herrn Leu, der die Wanderung geplant hat. Insgesamt war es eine sehr gelungene, abwechslungsreiche Herbstwanderung, bei der sehr viel Schweiss vergossen wurde. **1 2**

## Gemeindebesuch 3./4. Klasse

Fiona Wicki, Luisa Kruppenacher,  
Laura Saxer

Am Freitagmorgen, dem 22. September 2023 gingen wir in das Gemeindehaus Hohenrain. Wir wurden sehr

herzlich empfangen. Die Klasse wurde dann in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe blieb im Sitzungszimmer. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde durften wir spezielle Hüte aufsetzen, wie beispielsweise einen Strohhut, Zylinder oder einen Helm. Uns wurden Fragen gestellt und wir mussten sie beantworten. Die zweite Gruppe durfte in die Büroräume. Dort haben die Mitarbeiter uns von ihren Aufgaben erzählt. Es war sehr spannend und lustig. Am Schluss haben wir noch ein Schoggistängeli bekommen und waren überglücklich darüber, im Gemeindehaus Hohenrain gewesen zu sein. **3 4**

## Autorenlesung mit Diego Balli vom 08.11.23 in Klein- wangen und Ho- henrain

Verena Berwert und Patrizia Mattle,  
Lehrpersonen

Am 8. November 2023 besuchte der Illustrator Diego Balli die grösseren Schülerinnen und Schüler von Kleinwangen und Hohenrain und berichtete von seiner Arbeit.

Er stellte sich, zu seinem Beruf passend, mit einer Illustration von sich selbst vor. Mit diesem Einstieg hatte er die Aufmerksamkeit der Kinder bereits gewonnen.

In Kleinwangen erzählte er die Geschichte vom «Tirlidokter», einem Kräuterdoktor, der vor fast 200 Jahren in Wolfenschiessen gelebt hatte. Anschliessend leitete Herr Balli die Schülerinnen und Schüler an, die Hauptfigur der Geschichte selbst aufs Blatt zu bringen.

In Hohenrain erzählte er die Geschichte von Wilhelm Tell. Die anschliessende Fragerunde dauerte so lange, dass die Kinder leider nicht mehr zum Illustrieren gekommen sind.

Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von Diego Ballis lebendigem Erzählstil und seiner Fähigkeit, die Charaktere zum Leben zu erwecken. Die zwei Lektionen vergingen wie im Flug. Die anschliessende Fragerunde und die Autogrammsunde rundeten den Anlass ab. Es war für alle eine unvergessliche Veranstaltung. **5 6** ■

# Aus der Musikschule

Das Team der Musikschule Oberseetal



## Unsere nächsten Anlässe

### Dezember 2023

- Freitag, 8. Dezember 2023, 20.00 Uhr, Konzerteröffnung Jugendmusik Oberseetal/Hochdorf am Jahreskonzert der MG Kleinwangen-Lieli, Mehrzweckhalle Kleinwangen
- Samstag, 9. Dezember 2023, 20.00 Uhr, Konzerteröffnung Juniorband Oberseetal am Jahreskonzert der MG Kleinwangen-Lieli, Mehrzweckhalle Kleinwangen
- Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr, «Jetzt esch Wiehnacht» Konzert Jugendmusik Oberseetal und Jugendmusik Hochdorf mit Eliane, Kulturzentrum Braui Hochdorf
- Sonntag, 24. Dezember 2023, 15.00 Uhr, Krippenspiel Blechblasinstrumente M. Aregger, Pfarrkirche Eschenbach

### Januar 2024

- Sonntag, 28. Januar, 11.00 Uhr, Holzbläser-Matinée, Lindenfeldsaal Eschenbach
- Montag, 29. Januar, 19.00 Uhr, Klosterkonzert, Klosterkirche Eschenbach



### Adventskonzerte 2023

Schon bald ist es wieder soweit und die traditionellen Adventskonzerte der Musikschule Oberseetal finden statt:

- Freitag, 8. Dezember 2023, 17 Uhr, Pfarrkirche Inwil
- Samstag, 16. Dezember 2023, 17 Uhr, Pfarrkirche Ballwil (Gesamtkonzert Musikschule Oberseetal)
- Samstag, 16. Dezember 2023, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Ballwil (InCanto Jugendchor, KantiChor und Sirius)
- Sonntag, 17. Dezember 2023, 17 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach
- Montag, 18. Dezember 2023, 19 Uhr, Pfarrkirche Kleinwangen

Das Programm und weitere Informationen werden sobald bekannt auf unserer Website, bringdichzumklingen.ch, aufgeschaltet. Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten zu begrüßen. Wir wünschen Ihnen eine klangvolle Adventszeit und ganz erholsame und besinnliche Weihnachtstage. ■

MUSIKSCHULE  
OBERSEETAL  
bringdichzumklingen.ch

**Streicherklasse**  
Leitung | Ravena Carvalho

**Flöten- und Klarinettenklasse**  
Leitung | Ilona Kocsis und Karin Schatt

**Gesangsklasse**  
Leitung | Norma Widmer

**Schwyzerörgelklasse**  
Leitung | Maja Kasper

**Blechbläserklasse**  
Leitung | Martin Aregger

**InCanto Kinderchöre**  
Leitung | Kerstin Saxer-Jentsch

**ADVENTSKONZERT**  
**PFARRKIRCHE KLEINWANGEN**  
Montag, 18. Dezember 2023 | 19.00 Uhr  
Eintritt frei | Kollekte

Weitere Konzerte unserer  
Musikschule in der Weihnachtszeit:  
[www.bringdichzumklingen.ch/news-events.html](http://www.bringdichzumklingen.ch/news-events.html)

kulturzentrum HOCHDORF  
Musikschule Hochdorf  
MUSIKSCHULE  
OBERSEETAL  
bringdichzumklingen.ch

*Jetzt esch Wiehnacht*

**Konzert mit Eliane**  
Bambini-, Kinder- und Jugend/3. ORST-Chor  
Jugendmusik Hochdorf  
Jugendmusik Oberseetal

Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr  
Kulturzentrum Braui Hochdorf  
Eintritt frei, Kollekte

# Die Jugendmusik am 18. Schweizer Jugendmusikfest

Rita Elmiger-Süess, Leitungsteam Jugendmusik Oberseetal



kum und vor ihren mitgereisten Fans auftraten und mit viel Leidenschaft und Einsatz ihr Aufgabe- und ihr Selbstwahlstück spielten. Insgesamt waren über 4'000 Jugendliche aus der ganzen Schweiz angereist, um an diesem Fest teilzunehmen und die Musik in all ihren Facetten zu feiern. Die Schlussfeier am späteren Sonntagnachmittag in der Olma-Arena bildete den krönenden Abschluss dieses unvergesslichen Ereignisses. Das 18. Schweizer Jugendmusikfest 2023 wird zweifellos als Highlight und Meilenstein in der musikalischen Laufbahn unserer 50 JugendmusikantInnen in Erinnerung bleiben. ■

Am 17. September 2023 fand in St. Gallen ein musikalisches Spektakel statt, das nur alle vier bis fünf Jahre durchgeführt wird – das 18. Schweizer Jugendmusikfest. Mittendrin die Spielgemeinschaft der Jugendmusik Oberseetal und der Jugendmusik

Hochdorf unter der Leitung von Franz Erni. Sie nahmen am Wettbewerb in der Kategorie Harmonie Mittelstufe teil und erreichten den guten 7. Rang. Die Tonhalle St. Gallen erstrahlte in beeindruckender Schönheit, als die jungen Talente vor zahlreichem Publi-



# Hauswart/in oder Fachfrau/-mann

für Betriebsunterhalt (80 - 100%)

Adrian Vollenweider, Leiter Werkdienst und Hauswartung

Die Gemeinde Hohenrain liegt im idyllischen Luzerner Seetal am sonnigen Südwesthang des Lindenberg und zählt rund 2'500 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinde verfügt über eine vielseitige Infrastruktur, welche ein engagiertes Team mit viel Herzblut tagtäglich für die Menschen in «Honeri» bereitstellt. Für die Schulanlage Hohenrain, Pflege im Ibenmoos und das Verwaltungsgebäude suchen wir per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine motivierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als **Hauswart/in oder Fachfrau/-mann für Betriebsunterhalt (80 - 100%)**

## Ihre Aufgabengebiete:

Sämtlicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften, dazu gehören:

- Betrieb und Instandhaltung im technischen und infrastrukturellen Bereich
- Überwachung und Pflege der Aussenanlagen
- Wartung von haustechnischen Anlagen gemäss Vorgaben
- kleine Reparaturen durchführen und Störungen an Anlagen beheben
- Bereitschaft für Pikett-Einsätze an Veranstaltungen
- Mithilfe bei der Koordination während Neu- und Umbauten sowie Sanierungsarbeiten
- Unterstützung des Reinigungsteams während der Grundreinigung
- Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Lernenden, Bewohnenden, Vereinen, externen Benutzern sowie der Gemeindeverwaltung

## Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufslehre, mit Vorteil als Fachfrau/-mann Be-

triebsunterhalt

- Hauswart/in mit eidg. Fachausweis oder die Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren
- Führerausweis Kat. B
- Erfahrung in der Hauswartung und von gebäudetechnischen Anlagen von Vorteil
- hohes Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Organisationstalent und technisches und mechanisches Geschick
- engagierte Persönlichkeit mit hohem Dienstleistungsbewusstsein
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

## Unsere Leistungen:

- abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung
- attraktive Anstellungsbedingungen nach kantonalem Personal- und Besoldungsrecht
- verantwortungs- und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Möglichkeit zur Weiterbildung

## Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Adrian Vollenweider, Leiter Werkdienst und Hauswartung, Tel. 079 757 37 61, E-Mail [adrian.vollenweider@hohenrain.ch](mailto:adrian.vollenweider@hohenrain.ch)

## Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31. Dezember 2023 per E-Mail via [personal@hohenrain.ch](mailto:personal@hohenrain.ch) an: Gemeinde Hohenrain, Unterdorfstrasse 7, 6276 Hohenrain. ■

# Reinigungskraft Schulanlage Hohenrain (40%)

[personal@hohenrain.ch](mailto:personal@hohenrain.ch)

Für die Schulanlage in Hohenrain suchen wir zur Ergänzung unseres Teams per 1. Februar 2024 oder nach Vereinbarung eine motivierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

## Reinigungskraft Schulanlage Hohenrain (40%)

Sie haben bereits Erfahrung in der Reinigung, verständigen sich problemlos auf Deutsch und sind bereit, jeweils Morgen- oder Abendeinsätze von ca. 2-3 Stunden täglich von Montag bis Freitag zu leisten?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an [personal@hohenrain.ch](mailto:personal@hohenrain.ch). Die detaillierte Ausschreibung finden Sie unter [www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch). ■

# Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Otti Rütter, Präsident

Am Samstag, 18. November haben die Präsidenten der Gemeinden Hohenrain und Beinwil im Freiamt im Beisein von Gästen aus Politik und Gewerbe den neuen Wanderweg in Oberillau auf dem Horben eingeweiht. Der neue Wanderweg überquert die Kantonsgrenzen von Luzern und Aar-

gau. Zur Eröffnung durfte der GEWERBEVEREIN BALLWIL HOHENRAIN (GVBH) exakt beim Grenzstein der beiden Kantone eine neue Sitzbank aufstellen und zwei schattenspendende Nussbäume pflanzen. Die Sitzbank mit dem grandiosen Panoramablick in die Innerschweizer Alpen steht genau mittig beim Grenzstein, so, dass die eine Hälfte im Kanton Luzern steht und die andere Hälfte im Kanton Aargau.

Ebenfalls am Samstag hat die Werkgruppe des GVBH eine neue Sitzbank bei der Bushaltestelle Ferren, Kleinwangen, montiert. ■



Gemeindepräsident Alfons Knüsel, Hohenrain und Gemeindeammann Stefan Zemp auf der neuen Bank beim Grenzstein LU / AG





*Einladung zum:*

## WEIHNACHTSSINGEN

Am Sonntag, 17. Dezember 2023 um 18:30 Uhr  
Kapelle Maria zum Schnee, Ibenmoos

Der Männerchor Kleinwangen lädt Sie ganz herzlich zum Weihnachtssingen ein. Singen Sie mit uns bekannte Weihnachtslieder und stimmen Sie sich auf wohltuend schöne Art auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Lassen Sie sich von der weihnachtlichen Stimmung, dem knisternden Feuer und den stimmungsvollen Liedern verzaubern.

*Wir freuen uns auf euch!*

# Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

*Petra Abt, Aktuarin*



freuen. Natürlich werden wir auch ein, zwei typische Brassband Kompositionen zu unserem Besten geben.

Die Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli freut sich auf viele Besucher, die auch Lust auf einen unterhaltsamen und gemütlichen Konzertabend haben.

Lassen sie sich überraschen, welche musikalischen Leckerbissen man für sie am 8. & 9. Dezember 2023 in der MZH Kleinwangen bereithält. ■

Seit Mitte August wird auf der Bühne der MZH in Kleinwangen wieder fleissig geprobt.

Für die Kilbi Ende August wurde das Marschbüechli aufgefrischt und für unser Jubilarenständli am 21. Oktober wurden einige unterhaltsame Stücke eingeübt, welche wir den JubilarInnen zum Geburtstag vorgetragen haben.

Am vergangen Wochenende hielt die Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli ihr Probeweekend ab. Sie rüstete sich für die Jahreskonzerte vom 8. & 9. Dezember 2023.

Am Samstag um 09.00 Uhr starteten die Registerproben in der MZH Kleinwangen. Egal ob auf den kleinen oder grossen Instrumenten, überall galt es sich noch zu verbessern.

Am Nachmittag stand die Gesamtprobe an und erfreulicherweise waren weitere Fortschritte sichtlich hörbar. Doch bis die musikalischen Geschenke an den Konzertabenden geöffnet werden können, stehen noch einige Proben an. Nun aber gönnte man sich vorerst mal eine Pause und es wurde

zum gemütlichen Teil ins Gasthaus Adler gewechselt.

Es war noch früh am Sonntagmorgen, als sich die MitgliederInnen wieder in der MZH Kleinwangen trafen. Unser Dirigent Ruedi wusste, wie er die Konzentration wieder auf die Bühne zurückholen konnte und so wurde eilig mit dem Musizieren fortgefahren. Nach kurzem Einspielen wurde das Konzertprogramm von A bis Z durchgespielt.

Nach der verdienten Mittagspause gab es eine kleine Kostprobe im Alters- und Pflegeheim Ibenmoos. So konnte das Geübte vor Publikum vorgetragen werden und den BewohnerInnen wurden einige Takte und Rhythmen geschenkt. Ein rundum gelungenes Wochenende ging zu Ende und die Begeisterung und Vorfreude auf die Konzertabende sind sichtlich zu spüren.

Wie unser Motto „ABBA bitte mit Sahne“ schon verrät, dürfen sich die ZuhörerInnen auf bekannte Melodien der schwedischen Popgruppe ABBA und dem österreichischen Sänger, Komponist und Pianist Udo Jürgens

# Lichterfest am HPZ Hohenrain

Sabine Kanus, Assistenz Geschäftsleitung HPZ Hohenrain



Unser Lichterfest war bunt, kreativ und sehr stimmungsvoll. Bereits zum fünften Mal fand es statt, diesmal am 16. November 2023. Organisiert wird dieser Anlass von der internen Arbeitsgruppe „Interkultur“. Alle zwei Jahre werden die Familien unserer Schülerinnen und Schüler zum Lichterumzug über das weitläufige Areal eingeladen.

Alle Schulklassen, vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, haben seit den Herbstferien vielfältige Lampen und Laternen gebastelt sowie Lichter gestaltet. Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler haben für diesen Abend kulinarische Spezialitäten aus

ihrem Herkunftsland mitgebracht, die einfach nur köstlich waren.

Rund 400 Eltern und Familienangehörige sind der Einladung gefolgt und bewunderten den Lichterumzug, der von jungen Musikerinnen und Musikern angeführt wurde.

Anschliessend bot das Zusammensein bei Tee und Spezialitäten Gelegenheit zu Begegnungen und zum Austausch. Zufriedene Gesichter und die fröhliche Stimmung zeigten, dass das zur Tradition gewordene Lichterfest von allen Beteiligten sehr geschätzt wird.



## Mütter- und Väterberatung Hohenrain

Zentrum für Soziales

Zentrum für Soziales  
Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

Montag:

09.00 – 17.00 Uhr, mit Anmeldung

Donnerstag:

09.00 - 11.30 Uhr, ohne Anmeldung

Ort: Zentrum für Soziales (zenso)

Hochdorf, Hauptstrasse 42, 2. Stock.

**Anmeldung und telefonische Beratung:**

Montag bis Freitag:

08.00-11.30 und 14.00-16.00 Uhr

Tel. 041 914 31 41

Infos unter: [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch) ■



# im Chrüz Bistro Post – Laden - was uns bewegt - wir geben EINBLICK

*Vorstand der Genossenschaft «im Chrüz»*

Seit etwas mehr als ein Jahr ist der Betrieb Bistro-Post-Laden «im Chrüz» offen. Sie kennen «im Chrüz»? Super! Sie kennen «im Chrüz» noch nicht? Höchste Zeit, es kennen zu lernen!

Drei Personen, die stark am Geschehen beteiligt sind, geben Antworten auf einige Fragen, die Sie als Leserin / Leser des EINBLICK interessieren könnten.

Hans Steiner, Initiant des Projekts «im Chrüz», ist bereits seit bald zehn Jahren dabei. Gerhard Fischer ist seit der Gründung der Genossenschaft im Jahr 2020 Präsident. Debora Steiner ist seit Frühling 2023 Betriebsleiterin.

*Was freut dich besonders, wenn du auf deine Zeit bisherige «im Chrüz» zurückblickst?*

Hans Steiner: Jedes Mal, wenn ich im Laden einkaufe oder das Bistro besuche, treffe ich bekannte Gesichter an. Diese spontanen Begegnungen schätze ich sehr – lange Zeit waren diese nicht mehr möglich. Es freut mich zu sehen, wie sich das Chrüz zu einem neuen Dorftreffpunkt entwickelt.

Debora Steiner: Ich gehöre seit anfangs Jahr zum Chrüz-Team und es freut mich, dass wir in einem so schönen Bistro und Laden arbeiten können. Wir dürfen uns in einem bestimmten Rahmen frei bewegen und unsere Fähigkeiten zeigen. Dazu gehören die Planung von Events, Ausführung von Ideen wie zum Beispiel Samichlaus- oder Weihnachts-Brunch und Metzgete à discrétion.

Gerhard Fischer: Nach fast zehn Jahren „Durststrecke“ – ohne Restaurant, ohne Laden – war es nicht si-

cher, wie der neue Betrieb «im Chrüz» ankommt. Es freut mich – und ich bin dankbar dafür – dass uns bisher über 400 Genossenschafterinnen und Genossenschafter und recht viele Stiftungen unterstützen. Und natürlich freut mich, dass wir viele zufriedene Kundinnen / Kunden und Gäste haben! Sie alle drücken uns damit ihr Vertrauen aus und helfen mit, dieses Integrationsprojekt umzusetzen.

*Welches sind die grössten Herausforderungen, denen du begegnest?*

Gerhard Fischer: Ja, es ist eine sehr grosse Herausforderung, im Bereich Gastro/Detailhandel einen Betrieb ganz von Grund auf aufzubauen, erst recht in Zeiten von Fachkräftemangel! Wir sind froh, dass es bisher immer wieder – irgendwie – gelungen ist, motivierte Mitarbeitende zu finden. Eine weitere grosse Herausforderung ist es, Aufwand und Ertrag in eine gute Balance zu bringen, die nötigen Mittel für einen stabilen Betrieb zu beschaffen.

Debora Steiner: Die grösste Herausforderung ist das Finden von Mitarbeitenden, welche in unser Profil passen. Mit dem Projekt der Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung suchen wir Mitarbeitende, die nebst den fachlichen auch über hohe empathische Kompetenzen und über Herzblut für die Arbeit verfügen.

Hans Steiner: Bald sind es zehn Jahre her, dass wir mit der Idee gestartet sind, einen besonderen Betrieb im damaligen Landgasthof Kreuz aufzubauen. Der ganze Prozess bis heute forderte sehr viel Geduld und Überzeugung – eine Herausforderung für alle Beteiligten! Auch jetzt in der Um-

setzungsphase tauchen immer wieder neue Knacknüsse auf, die es zu bewältigen gibt.

*Eine besonders schöne Begebenheit, eine Überraschung...*

Debora Steiner: Die Komplimente unserer Gäste und Kunden, dass wir gute Arbeit leisten, die Dankbarkeit, dass es in Hohenrain ein Treffpunkt gibt.

Hans Steiner: Das Eröffnungsfest vom 21. September 2022 war für mich ein besonders schönes Erlebnis. Die Beteiligung vieler Dorfvereine aus der ganzen Gemeinde und das Interesse der Bevölkerung liessen uns erfahren, was ein Dorftreffpunkt bedeuten kann.

Gerhard Fischer: Immer wieder mal erlebe ich, dass jemand – oft ganz unverhofft – auf mich zukommt und sich für das Engagement bedankt, welches wir vom Vorstand aufbringen. Es sind über die Jahre tausende von Stunden an Freiwilligenarbeit, welche für das ehrgeizige Projekt «im Chrüz» geleistet werden!

*Wenn du einen Wunsch offen hättest...*

Hans Steiner: Das Chrüz war von Anfang weg ein Gemeinschaftswerk. Träger des Betriebs ist eine Genossenschaft mit Mitgliedern aus der Gemeinde und der Region. Schön wäre es, wenn wir die Synergien und Ressourcen der Personen, die das «Chrüz» unterstützen wollen, noch mehr nutzen könnten. Möglichkeiten, sich zu engagieren gibt es viele, sei es finanziell oder als Freiwillige oder Freiwilliger. Gerne darf man sich bei uns melden (siehe auch im Kasten „Wissenswertes“).



Debora Steiner: Dass das «Chrüz»-Team weiterhin von treuen Kunden und Gästen unterstützt wird und dass unsere Arbeit geschätzt wird. Und dass wir auch weiterhin auf die Mitarbeit von Freiwilligen zählen dürfen!

Gerhard Fischer: Wir entwickelten ja dieses Projekt nicht für uns, sondern für die Öffentlichkeit, insbesondere für die Honorerer/-innen. Ich bin allen dankbar, welche jetzt schon «im Chrüz» einkaufen und einkehren. Und ich wünsche mir, dass sich immer mehr Menschen von der Vielfalt und Qualität der Angebote «im Chrüz» ansprechen lassen. Nur wenn viele mittragen, kann das ehrgeizige und innovative Projekt «im Chrüz» Erfolg haben!



*Gerhard Fischer, Präsident, Debora Steiner, Betriebsleiterin und Hans Steiner, Initiant und Vizepräsident (v.l.n.r.) geben mit ihren Antworten EINBLICK auf Fragen rund ums «Chrüz»*

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen frohe Festtage und sagen „uf Wiederluege“ «im Chrüz»!

### **Wissenswertes rund um's «Chrüz»**

In nächster Zeit:

- 17. Dez.: Weihnachts-Brunch – reservieren Sie sich ihren Platz (041 910 17 13)
- ab Jan. 2024, jeweils 1. Sonntag im Monat: Brunch
- spannende Speisekarten – Sie finden alle Speisekarten auf der Website: <https://www.im-chruez.ch/speisekarten/>
- Im Laden: regionale Produkte von rund 20 Lieferanten

### **Öffnungszeiten über die Festtage:**

- Das Bistro ist vom 24. Dez. 2023 – 2. Jan. 2024 geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Jan. sind wir gerne wieder für Sie da!
- Laden und Post sind am 24./25./26. Dez. und am 31. Dez./01./02. Jan. geschlossen.

### **Last-Minute-Geschenke**

Wie wär's mit einem Gutschein vom «Chrüz», einlösbar im Bistro oder im Laden! Bestellungen unter <https://www.im-chruez.ch/gutscheine/>. Sie erhalten die Gutscheine zusammen mit dem Einzahlungsschein zugestellt.

Oder lassen Sie sich einen Geschenkkorb – unter anderem mit vielen regionalen Produkten – zusammenstellen. Bestellungen am besten telefonisch unter 041 910 17 13.

### **Genossenschaftler/in, Gönner/-in werden!**

Werden Sie Teil der Idee «im Chrüz»! Werden Sie Genossenschaftlerin / Genossenschaftler. Anmeldungen unter <https://www.im-chruez.ch/genossenschaftler-werden/> oder auf der Web-site grünen Button anklicken.

Oder unterstützen Sie «im Chrüz» als Gönnerin / Gönner. <https://www.im-chruez.ch/goenner-werden/> ■

# Ausgrabung bei der römischen Villa Ottenhusen

Angela Bucher, Kanton Luzern, Dienststelle Hochschulbildung und Kultur



Grabungsmitarbeitende beim Abbau des Ziegelversturzes des Dachs. Rechts ist die Erosionskante gut sichtbar.

ter nicht nur die berühmte Merkurstatuette, sie stiessen auch auf Mauerwerk, Mörtelböden und Wandmalereien. Entsprechend gross war die Spannung seitens Archäologie, als der Boden nach rund 170 Jahren zum ersten Mal wieder grossflächig geöffnet wurde. Bereits beim Baggerabtrag zeigte sich, dass ein grosser Teil der 170 m<sup>2</sup> grossen Untersuchungsfläche einerseits dem langjährigen Pflügen, andererseits den Altgrabungen zum Opfer gefallen war. Fast alle Mauern waren abgebaut und die ausgebauten Fundamentgruben mit Aushubmaterial aufgefüllt worden. Beim Entfernen dieser Füllungen fanden Grabungsmitarbeitende einige römische Funde. Ein besonderes Objekt stellt eine Bleietikette mit dem Namen AETERNALIS dar. Üblicherweise wurden solche Villen über die Jahre um- und ausgebaut. Aufgrund

Spätestens seit der Errichtung des «Römerturms» dürfte der Bevölkerung von Hohenrain bekannt sein, dass in Ottenhusen eine römische Villa unter der Erde schlummert. Sie war einst Teil eines römischen Gutshofes und diente der wohlhabenden Gutsfamilie als Wohnsitz. 1849 war das Gebäude beim Steinbrechen entdeckt worden. Dieser alte Steinbruch ist heute noch als Böschung im Gelände zu erkennen. In den vergangenen Jahren ist die Erde entlang der alten Steinbruchkante stark erodiert, so dass auch die archäologischen Schichten langsam verschwanden. Darum führte die Kantonsarchäologie zwischen Mai und August 2023 eine Notgrabung entlang der Abbruchkante durch.

Im 19. Jahrhundert fanden die Arbei-

Dieses massive Mauerstück wurde bei den Ausgrabungen im 19. Jh. nicht abgeräumt. Die Mauer ist 0.7 m breit und 0.9 m hoch erhalten.





Übersicht der Grabungsfläche nach Abschluss der Ausgrabung.

bliert, so dass es nun wieder landwirtschaftlich nutzbar ist.

Wir danken Alfons Knüsel, Elmar Schurtenberger, Livio Fuchs und der Gemeinde Hohenrain für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. ■



Bleitiketten dienten zur Beschriftung verschiedenster Waren - häufig von Textilien. Der Name Aeternalis dürfte den Hersteller nennen. Masse: 8 x 2,2 cm.

der gründlichen Arbeit der Ausgräber im 19. Jahrhundert können im untersuchten Bereich jedoch kaum Aussagen zu verschiedenen Bauphasen gemacht werden. Umso erfreulicher ist es, dass sich zumindest im südlichsten Teil der Grabungsfläche ein Mauerstück erhalten hat. Dieses zeigt eindrücklich, wie massiv hier in römischer Zeit gebaut wurde. Reste von Stützpfeilern belegen zudem, dass die Mauern verstärkt wurden, da der Sandstein, der im Untergrund ansteht, sehr weich ist.

Auch die Kulturschichten, also die durch menschliche Tätigkeiten entstandenen Schichten, fehlten fast überall. Aus diesem Grund können keine Angaben zum Entstehungszeitpunkt des Gutshofs gemacht werden. Aufgrund ihrer Hanglage wies die Villa einst verschiedene Niveaus auf. Nur auf den spärlichen Überresten des unteren Geschosses hatten sich Schichten erhalten. Es handelt sich dabei just um jene Schicht, die der Erosion preisgegeben war. Sie belegt ein Brandereignis, bei dem das Dach eingestürzt ist. Es ist nicht klar, ob der Brand zur Aufgabe der Villa geführt hat oder ob sie danach wiederaufgebaut wurde.

Nach Abschluss der Arbeiten wurde die untersuchte Fläche mit Erdmaterial aufgefüllt und das Gelände ret-

e **seetal**  
 Erwachsenenbildung Seetal

Vorschau !

Januar - Juli 2024

**Information und Anmeldung:**  
[www.eb-seetal.ch](http://www.eb-seetal.ch) | [info@eb-seetal.ch](mailto:info@eb-seetal.ch)  
 ☎ 079 843 11 60  
 Alte Klosterstrasse 15 | 6283 Baldegg

[www.eb-seetal.ch](http://www.eb-seetal.ch)

EB Seetal

KOMMUNIKATION – BETRIEB – ORGANISATION

**Journalismus – damals und heute** Ruedi Kuhn  
 Sie erfahren an 3 Kursabenden viel Spannendes über die Geschichte des Journalismus und lernen von einem professionellen Journalisten, wie man einen Artikel spannend und packend schreiben kann.

Montag, 19.00 Uhr	19. Februar, 4. + 18. März 2024	3x 2h	CHF 150.–
-------------------	---------------------------------	-------	-----------

**Das Organisations-Navi für den Alltag** Joe Goldener  
 Manchmal fällt es einem schwer, das Privatleben und den Alltag zu strukturieren. Erfahren Sie, wie wir mehr Zeit ausserhalb des Alltagshamsterrads verbringen können.

Freitag, 19.00 Uhr	23. Februar, 1. + 8. März 2024	3x 2,5h	CHF 250.–
--------------------	--------------------------------	---------	-----------

HAUS – GARTEN – KÜCHE

**Männerkochkurs** Bernadette Bühler-Knüsel  
 Männer – ran an den Herd!  
 In diesem Kurs lernen Sie die Grundzubereitungen einfacher Gerichte. inkl. Essen.

Dienstag, 18.00 Uhr	20. Februar 2024	1x 4h	CHF 100.–
---------------------	------------------	-------	-----------

KÖRPER – GEIST – SEELE

**Fitness**

**AIN – Freude an der Bewegung** Sheila Hollinger  
 Tanz, Kampfkunst & Entspannungstechniken – all I need – AIN. Den eigenen Körper formen, das Selbstbewusstsein stärken, Lebensfreude wecken, Beweglichkeit fördern und durchs Leben tanzen!

Dienstag, 19.00 Uhr	16. Januar – 28. Mai 2024	15x 1h	CHF 290.–
---------------------	---------------------------	--------	-----------

**Stabilisations- und Kräftigungstraining** Christina Mattich  
 Wagen Sie den Schritt aus der Komfortzone und geben Sie Ihrer Fitness eine Chance. Übungen für den Rücken, Stabilisations- und Kraftübungen bringen Sie (wieder) in Schwung für den Alltag.

Mittwoch, 20.15 Uhr	24. Januar – 3. Juli 2024	18x 1h	CHF 350.–
---------------------	---------------------------	--------	-----------

Nähere Informationen zu Kursinhalten und Kursleitenden: [www.eb-seetal.ch](http://www.eb-seetal.ch) und ☎ 079 843 11 60

# Pro Senectute Veranstaltungen

Esther Peter, Medien/Kommunikation

## Pro SenectuteIMPULS

### «Was uns im Alter stärkt» - Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen? Welche Kraftquellen für Geist und Seele in jedem von uns stecken und ob Resilienz lernbar ist - auf diese und weitere Themen wird unter anderem Marcel Schuler in seinem Inputreferat "Vom Mut, im Alter mutiger zu werden" eingehen. Anschliessend berichten Persönlichkeiten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen. Fredy Pi sorgt für den musikalischen Teil.

Sursee: Montag, 18. März 2024,  
Pfarreizentrum

Schüpfheim: Mittwoch, 15. Mai,  
Pfarreiheim

Ebikon: Dienstag, 18. Juni,  
Pfarreiheim

Willisau: Donnerstag, 5. September,  
Pfarreizentrum

Weggis: Mittwoch, 23. Oktober,  
Aula Schulhaus Dörfli

Hochdorf: Dienstag, 5. November,  
Zentrum St. Martin

Anmeldung erwünscht:  
lu.prosenectute.ch/Impuls,  
041 226 11 88. Eintritt frei.  
Austausch bei einem Zvieri.  
Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Tür-  
öffnung 13.30 Uhr

Pro SenectuteIMPULS

PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER

Anlässe  
2024

«Was uns im Alter stärkt»  
Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

RAIFFEISEN

Kanton Luzern  
lu.prosenectute.ch

PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER

für  
Personen  
ab 50plus

Pro SenectuteINFO

«Vorsorgen fürs Alter»  
Vorausdenken und selber entscheiden

Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB.

Luzern Donnerstag, 25. Januar 2024, LZ-Auditorium  
Sursee Donnerstag, 24. Oktober 2024, Pfarreizentrum

jeweils 18.30 bis ca. 20.30 Uhr (Türöffnung 18.00 Uhr)

RAIFFEISEN

Weitere Informationen:  
lu.prosenectute.ch/Info

Kanton Luzern  
lu.prosenectute.ch

## Pro SenectuteINFO

### «Vorsorgen fürs Alter - Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 25. Januar 2024 (LZ-Auditorium, Luzern) und am Donnerstag, 24. Oktober 2024 (Pfarreizentrum Sursee) zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: jeweils ab 18.30 bis 20.30 Uhr.

Anmeldung erwünscht:  
lu.prosenectute.ch/Info,  
Telefon 041 226 11 88.  
Eintritt frei. ■

PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER

# 2 Podestplätze für die Jugendriege Kleinwangen am Hallwilerseelauf

Luzia Stocker-Inderwildi, Turn- und Sportverein Kleinwangen, Jugendriege



Am 14. Oktober 2023 fand bei herbstlichen Temperaturen der 49. Hallwilerseelauf in Beinwil am See statt. 10 Jugikinder der Jugendriege Kleinwangen nahmen an diesem schönen Laufanlass während den Herbstferien teil.

Mit viel Freude und Motivation liefen die Kinder ihre Rundstrecke je nach Alterskategorie über 800 m, 1600 m oder 2400 m am schönen Seeufer entlang des Hallwilersees. Der Hallwilerseelauf jährlich geprägt vom herbstlichen Flair bietet den Kindern ein schönes und spannendes Lauferlebnis.

Nebst tollen Leistungen aller Jugikinder liefen 2 Jugikinder aufs Podest.

Lina Räber lief in der Kategorie Mädchen U 10 ungefährdet zum grandiosen Start Ziel Sieg, während Severin Wey in der Kategorie Knaben U 14 auf den hervorragenden dritten Rang lief. Es muss nicht immer einen Pokal oder eine Siegermedaille sein. Eine grosse Toblerone als Siegerpreis wurde von den Gewinnern dankbar entgegen genommen. Einmal mehr beflügelt die Teamleistung alle Kinder und die Motivation am wöchentlichen Lauftraining teil zu nehmen ist grösser denn je. ■

**BURGSCHRÄNZER**  
**BALL**  
**06.01.24**  
**MZH HONERI**  
**19:00 UHR MONSTERKONZERT**  
**AB 18 JAHREN || EINTRITT 15.- || ONEWAY || WWW.BURGSCHRAENZER.CH**

GEMEINDE  
HOHENRAIN

## AGENDA

## DEZEMBER

**8./9.** *Jahreskonzert*  
MZH Kleinwangen  
*Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli*

**11.** *Adventskonzert*  
Pfarrkirche Hohenrain  
*Musikschule Oberseetal*

**11.** *Grüngutabfuhr*

**12.** *Schwimmen*  
HPZ Hohenrain

**14.** *Mittagstisch*  
Pfarreiheim Hohenrain  
*Frauenbund Hohenrain*

**15.** *Rorate-Gottesdienst*  
Pfarrkirche Kleinwangen  
*Pastoralraum Baldeggersee*

**17.** *Weihnachtsbrunch*  
Bistro im Chrüz  
*Genossenschaft um Chrüz*

**17.** *Weihnachtssingen*  
Kapelle Maria zum Schnee  
*Männerchor Kleinwangen*

**24.** *Krippenspiel*  
Kleinwangen  
*Pastoralraum Baldeggersee*

**24.** *Weihnachtsspiel*  
Pfarrkirche Hohenrain  
*Pastoralraum Baldeggersee*

## JANUAR

**5./6.** *Sternsingen*  
Kleinwangen/Lieli  
*Pastoralraum Baldeggersee*

**6.** *Burgschränzerball*  
MZH Hohenrain  
*Burgschränzer Hohenrain*

**7.** *Sonntagsbrunch*  
Bistro im Chrüz  
*Genossenschaft um Chrüz*

**8.** *Grüngutabfuhr*

**9.** *Schwimmen*  
HPZ Hohenrain

**17.** *Blutspende*  
Zentrum St. Martin Hochdorf  
*Samariterverein Hochdorf*

**22.** *Grüngutabfuhr*

**23.** *Schwimmen*  
HPZ Hohenrain

**25.** *Mittagstisch*  
Pfarreiheim Hohenrain  
*Frohes Alter*

**26./27.** *Nothilfekurs*  
Zentrum St. Martin Hochdorf  
*Samariterverein Hochdorf*

**27.** *Papiersammlung*  
Hohenrain und Lieli  
*JuBla Hohenrain-Kleinwangen*

**27.** *Magic Night*  
MZH Hohenrain  
*Stägbachfäger Hohenrain*

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

Januar	
5./6.	<b>Sternsingen</b> , Kleinwangen/Lieli, Pastoralraum Baldeggersee
6.	<b>Burgschränzerball</b> , MZH Hohenrain, Burgschränzer Hohenrain
7.	<b>Sonntagsbrunch</b> , Bistro im Chrüz, Genossenschaft um Chrüz
9.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
17.	<b>Blutspende</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
23.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
25.	<b>Mittagstisch</b> , Pfarreiheim Hohenrain, Frohes Alter
26./27.	<b>Nothilfekurs</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
27.	<b>Magic Night</b> , MZH Hohenrain, Stägbachfäger Hohenrain
27.	<b>Papiersammlung</b> , Hohenrain und Lieli, JuBla Hohenrain-Kleinwangen
Februar	
4.	<b>Sonntagsbrunch</b> , Bistro im Chrüz, Genossenschaft um Chrüz
7.	<b>LMS Ball</b> , BBZN Hohenrain, 3. Lehrjahr
8.	<b>Tagwache Kleinwangen (05.00 Uhr)</b> , Kleinwangen, Burgschränzer Hohenrain
10.	<b>Fasnacht im Sprötzehäusli</b> , Hochdorf, MG Kleinwangen-Lieli
12.	<b>Dorffasnacht</b> , Schulhausareal Hohenrain, Brötliclub Kleinwangen-Hohenrain
13.	<b>Fasnacht im Sprötzehäusli</b> , Hochdorf, MG Kleinwangen-Lieli
17.	<b>Agathafeier</b> , Gasthaus Adler, Feuerwehr
22.	<b>Mittagstisch</b> , Pfarreiheim Hohenrain, Frohes Alter
27.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
März	
3.	<b>Suppentag</b> , Pfarrsäli Kleinwangen, Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli und Pastoralraum Baldeggersee
3.	<b>Sonntagsbrunch</b> , Bistro im Chrüz, Genossenschaft um Chrüz
8.	<b>Generalversammlung</b> , Frauenbund Hohenrain
8.	<b>Generalversammlung</b> , Gasthaus Restaurant Ottenhusen, Musikgesellschaft Hohenrain
8./9.	<b>Nothilfekurs</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
11.-29.	<b>Besuchswochen</b> , Musikschule Oberseetal
12.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
12.	<b>Papiersammlung</b> , Kleiwangen, Volksschule
13.	<b>Musik-Erzähltheater «Chlämmerlisack» für Familien</b> , MZH Kleinwangen, Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
14.	<b>Generalversammlung</b> , Adler Kleinwangen Ballwil, Gewerbeverein Ballwil-Hohenrain
15.	<b>Generalversammlung</b> , Gasthaus Adler, Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
15.	<b>Musizierstunde Klavier</b> , Pfarreisaal Hohenrain, Musikschule Oberseetal
16.	<b>Generalversammlung</b> , Gasthaus Adler, Männerchor Kleinwangen
16.	<b>Generalversammlung</b> , Adler Kleinwangen, Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli
16.	<b>Instrumentenfest</b> , MZH Hohenrain, Musikschule Oberseetal
18.	<b>Generalversammlung</b> , Kommende HPZ, Verein Turm Roten
21.	<b>Mittagstisch</b> , Pfarreiheim Hohenrain, Frohes Alter
21.	<b>Tag der Schulen für alle</b> , Schulanlagen Hohenrain und Kleinwangen, Volksschule Hohenrain
22.	<b>Generalversammlung</b> , Eschenbach LU, Raiffeisenbank Oberseetal
24.	<b>Palmwedelverkauf</b> , Hohenrain, JuBla Hohenrain-Kleinwangen
26.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
30./31.	<b>Osterkerzenverkauf</b> , Hohenrain und Kleinwangen, JuBla Hohenrain-Kleinwangen
April	
6.	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrkirche Hohenrain und Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee
7.	<b>Ausstellungseröffnung Turm Roten</b> , Verein Turm Roten
7.	<b>Sonntagsbrunch</b> , Bistro im Chrüz, Genossenschaft um Chrüz
12.-14.	<b>Jugendmusiklager</b> , Melchtal, Jugendmusik Oberseetal
23.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
28.	<b>Gemeinschaftskonzert</b> , Pfarrkirche Hohenrain, Musikschule Oberseetal und Kirchenchor
Mai	
3./4.	<b>Nothilfekurs</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
5.	<b>Sonntagsbrunch</b> , Bistro im Chrüz, Genossenschaft um Chrüz
6.	<b>Parteiversammlung</b> , die Mitte Hohenrain
7.	<b>Musizierstunde Gesang</b> , Pfarrkirche Hohenrain, Musikschule Oberseetal
14.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
16.	<b>Papiersammlung</b> , Hohenrain, Volksschule

18./19.	<b>Musiktag</b> , Wolhusen, Musikgesellschaft Hohenrain
22.	<b>Blutspende</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
24.	<b>Neuzuzügeranlass</b> , Einwohnergemeinde Hohenrain
25./26.	<b>Eidgenössisches Feldschiessen</b> , Schiessstand Hohenrain, Burgschützen Hohenrain
27.	<b>Generalversammlung</b> , BBZN Hohenrain, Genossenschaft im Chrüz
28.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
30.	<b>Fronleichnamsgottesdienst</b> , Pfarrkirche Hohenrain, Pastoralraum Baldeggersee und Musikgesellschaft Hohenrain
30.	<b>Fronleichnamsgottesdienst</b> , Pfarrkirche Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee
<b>Juni</b>	
3.	<b>Gemeindeversammlung</b> , Einwohnergemeinde Hohenrain
4.	<b>Papiersammlung</b> , Kleiwangen, Volksschule
8.	<b>Papiersammlung</b> , Lieli, Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli
9.	<b>Herz-Jesu Fest</b> , Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee
11.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
15.	<b>Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern</b> , Zentrum St. Martin, Samariterverein Hochdorf
23.	<b>Fussballturnier</b> , Fussballplatz Lieli, Lieli aktiv (Verschiebedatum: 30.06.2024)
23.	<b>Johannesfest</b> , Turm Roten und Pfarrkirche Hohenrain, Verein Turm Roten, MG Hohenrain, Kirchenrat Hohenrain und Frauenbund Hohenrain
25.	<b>Schwimmen</b> , HPZ Hohenrain
28./29.	<b>Nothilfekurs</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
<b>Juli</b>	
3.	<b>Musizierstunde Violine</b> , MZH Hohenrain, Musikschule Oberseetal
6.-13.	<b>Sommerlager</b> , JuBla Hohenrain-Kleinwangen
13.	<b>Konzert</b> , Gasthaus Restaurant Ottenhusen, Veteranenmusik Hohenrain
<b>August</b>	
1.	<b>1. August Brunch</b> , Unterebersol, Trachtengruppe Hohenrain
1.	<b>1. Augustfeier</b> , Lieli, Lieli aktiv und Korporation Lieli
21.	<b>Eltern- und Informationsabend</b> , Aula Ambar Ballwil, Musikschule Oberseetal
23./24.	<b>Nothilfekurs</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
25.	<b>Kirchweihgottesdienst</b> , Pfarrkirche Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee
25.	<b>Kilbi Kleinwangen</b> , Kleinwangen, TSV Kleinwangen-Lieli
29.	<b>Papiersammlung</b> , Hohenrain, Volksschule
30.	<b>Jungbürgerfeier</b> , Einwohnergemeinde Hohenrain

<b>September</b>	
4.	<b>Blutspende</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
7.	<b>Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern</b> , Zentrum St. Martin, Samariterverein Hochdorf
20.	<b>Hauptübung</b> , Hohenrain, Feuerwehr
20./21.	<b>Nothilfekurs</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
22.	<b>OL für alle</b> , Grillplatz Sennweid, TSV Kleinwangen-Lieli
28.	<b>Weinwanderung</b> , Stägbachfäger Hohenrain
<b>Oktober</b>	
19.	<b>Jubilarenständli</b> , MZH Kleinwangen, MG Kleinwangen-Lieli
20.	<b>Chilbi</b> , Lieli, Lieli aktiv und Stiftung St. Wendelin
25./26.	<b>Nothilfekurs</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
26./27.	<b>Turnerlotto</b> , MZH Hohenrain, Männerriege und Frauenturnverein Hohenrain
31./2.11.	<b>Männerchorkonzert</b> , MZH Kleinwangen, Männerchor Kleinwangen
<b>November</b>	
5.	<b>Papiersammlung</b> , Kleiwangen, Volksschule
8.	<b>Generalversammlung</b> , Kleinwangen, TSV Kleinwangen-Lieli
8./9.	<b>Jahreskonzert</b> , MZH Hohenrain, MG Hohenrain
9.	<b>Papiersammlung</b> , Lieli, Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli
11.	<b>Referat zur Geschichte des Seetals</b> , Kommende HPZ, Verein Turm Roten
14.	<b>Kirchgemeindeversammlung</b> , Pfarreiheim Hohenrain, Kirchenrat Hohenrain
18.	<b>Parteiversammlung</b> , die Mitte Hohenrain
22./23.	<b>Nothilfekurs</b> , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
23.	<b>Papiersammlung</b> , Hohenrain, Burgschranzer Hohenrain
23./24.	<b>Männerchorlotto</b> , Gasthaus Adler, Männerchor Kleinwangen
29.	<b>Samichlauseinzug</b> , Sennweidstrasse Hohenrain, Trychler Honeri
<b>Dezember</b>	
3.	<b>Gemeindeversammlung</b> , Einwohnergemeinde Hohenrain
13./14.	<b>Jahreskonzert</b> , MZH Kleinwangen, MG Kleinwangen-Lieli
16.	<b>Adventskonzert</b> , Hohenrain/Kleinwangen, Musikschule Oberseetal
22.	<b>Weihnachtssingen</b> , Kapelle Maria zum Schnee, Männerchor Kleinwangen
24.	<b>Krippenspiel</b> , Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee
24.	<b>Weihnachtsspiel</b> , Pfarrkirche Hohenrain, Pastoralraum Baldeggersee

Die Schwimmdaten des 2. Semesters werden nicht mehr im Veranstaltungskalender publiziert.  
Weitere Daten finden Sie auf unserer Homepage [www.hohnerain.ch](http://www.hohnerain.ch) und im einblick.